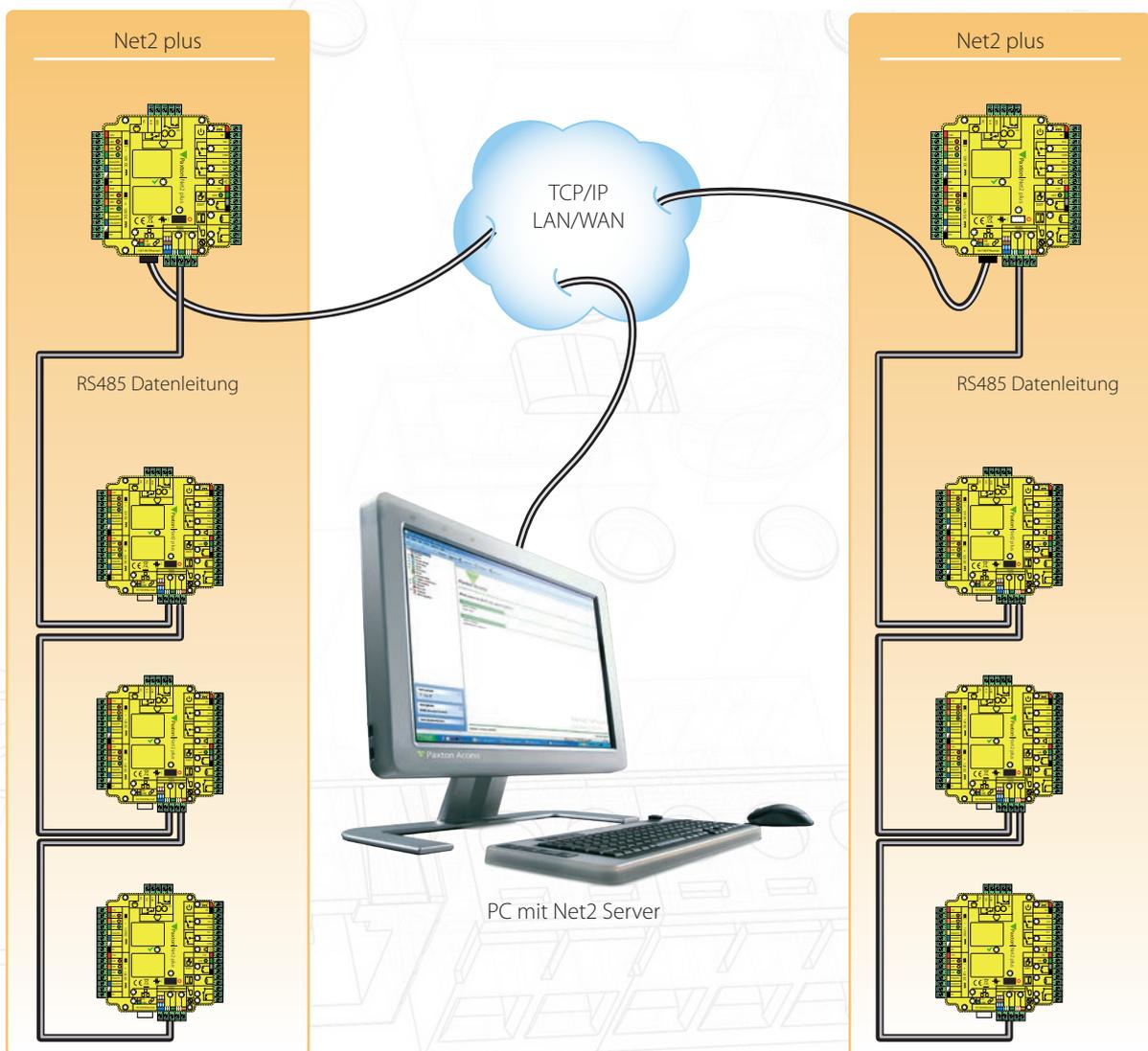
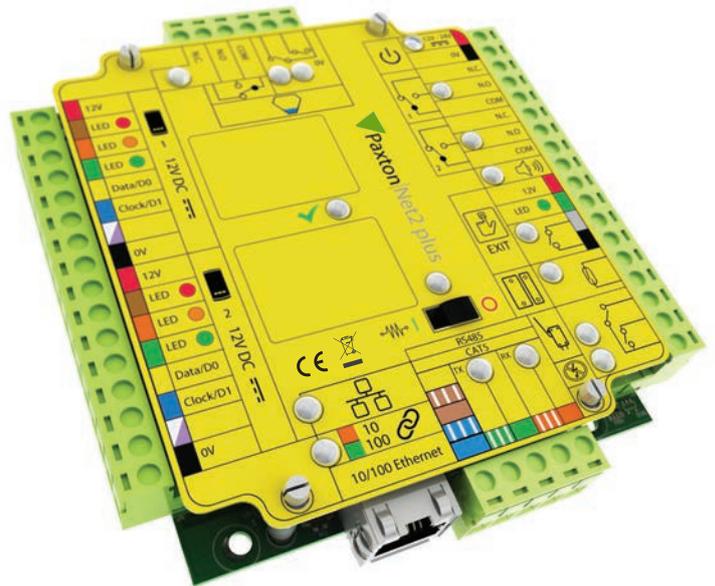


# Remote-Standorte werden über TCP/IP installiert

## Net2 über TCP/IP-Netzwerke verbinden

Net2 unterstützt die Verbindung von Steuereinheiten mit dem Net2-Server über RS485-Datenleitungen und auch über Knoten auf TCP/IP-Ethernet-Netzwerken. Dies führt zu wesentlich größerer Flexibilität bei der Installation.

Das Diagramm zeigt eine Net2-Anlage, die über LAN kommuniziert und Net2 plus ACU nutzt, wodurch ein Konverter mit einer Türsteuerzentrale kombiniert wird. Dies erfordert Software ab Version 4.14.



## Welche Hardware wird benötigt?

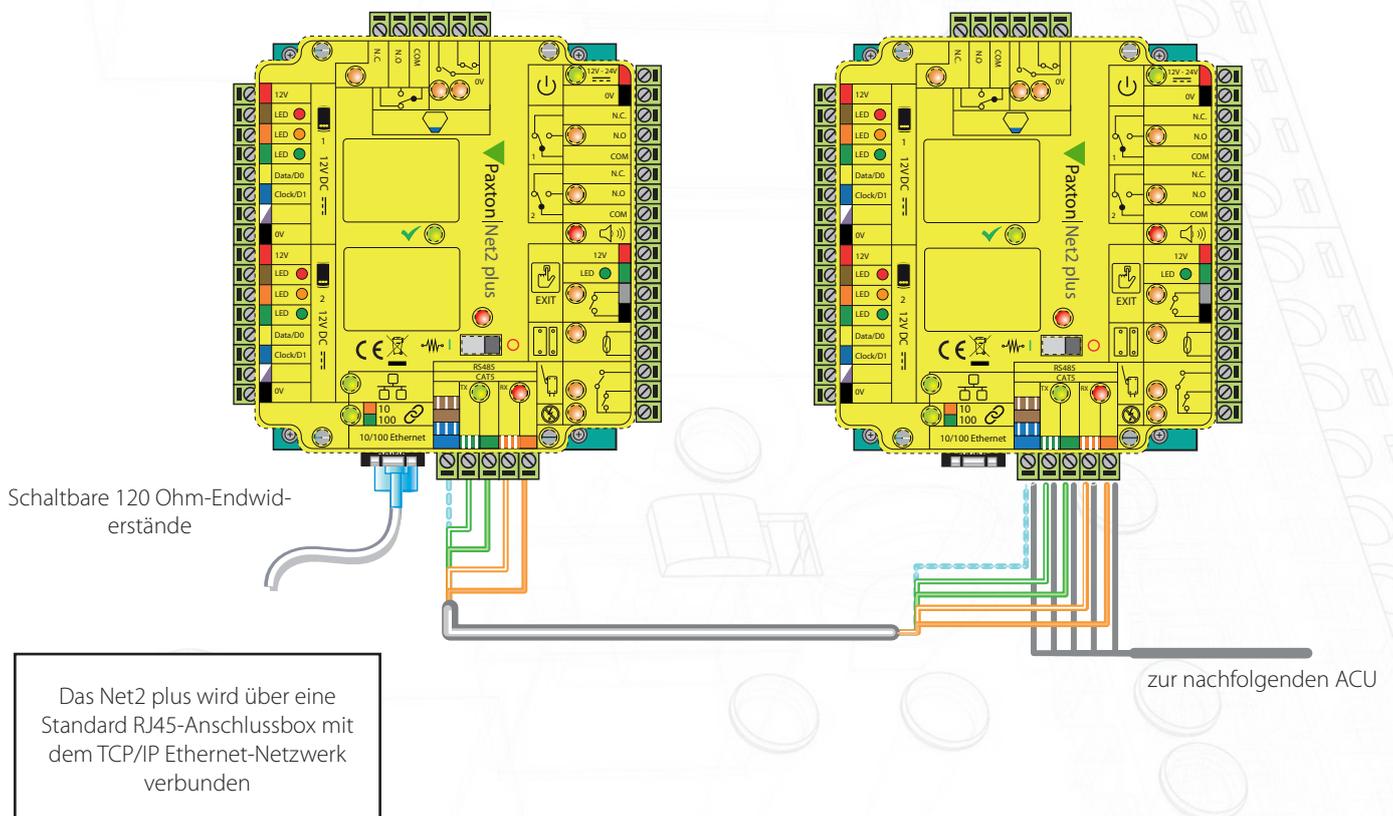
Der Net2-Server-PC kann mit seinen Türsteuerungen über das Netzwerk des Anwenders per LAN, WAN oder VPN-Verbindung kommunizieren.

Die Net2-plus-Steuereinheit wird direkt in einen Standard-TCP/IP-Netzwerkanschluss gesteckt. Sie kann als Standalone-Steuerung laufen und auch eine RS485-Datenleitung mit anderen Net2-Einheiten steuern.

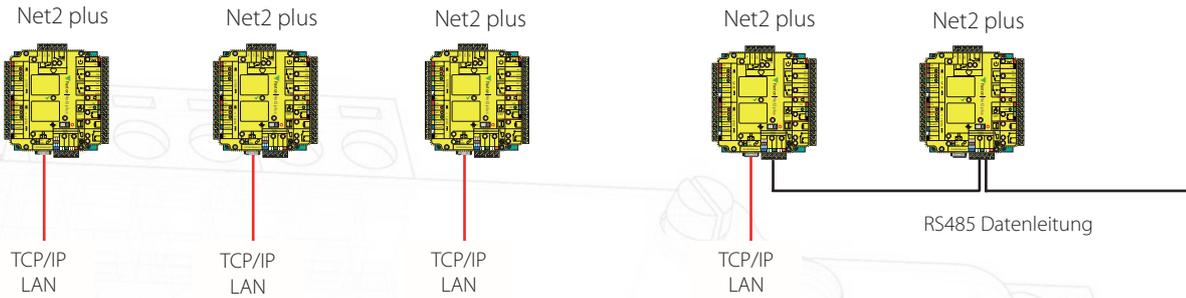
Bis zu 200 Türsteuerzentralen können an die RS485-Datenleitung angeschlossen werden. Diese Datenleitung muss mit 120 Ohm-Endwiderständen an jedem Ende der Datenleitung abgeschlossen sein.

Das TCP/IP-Interface kann einer beliebigen Stelle der RS485-Datenleitung gesetzt werden.

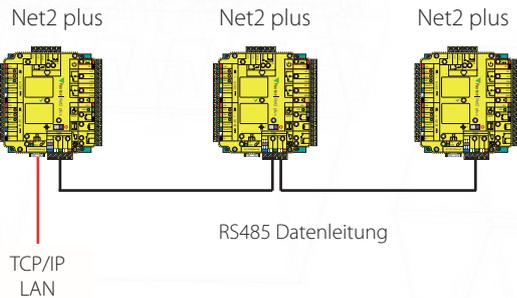
## Net2 plus Kontrolleinheit



## Bereichsausstattung



Es gibt drei grundlegende Objektausstattungen.

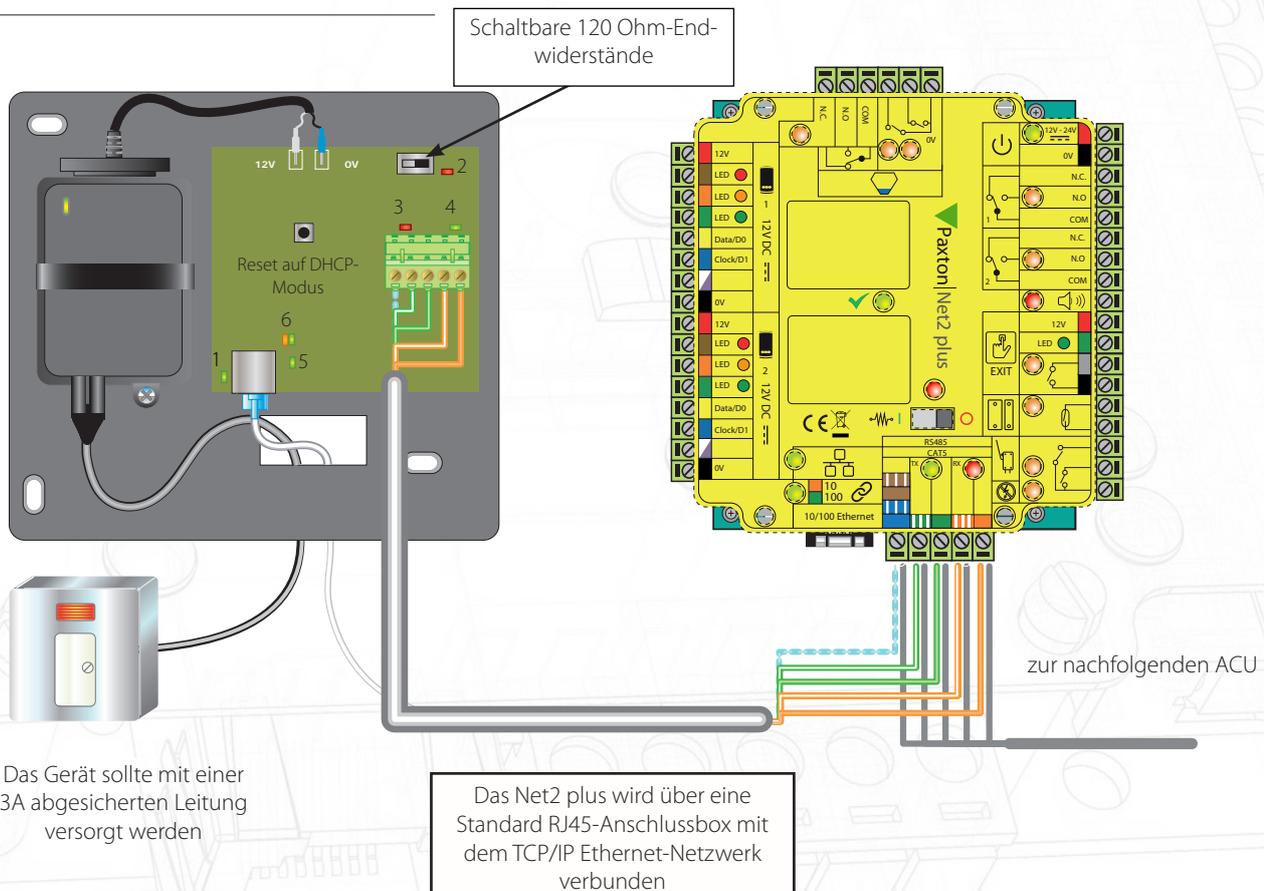


1.- die Net2 plus Zutrittskontrollereinheiten können einzeln in das TCP/IP LAN ihres Objekts eingebunden sein.

2.- die Net2 plus Zutrittskontrollereinheiten sind verkabelt als RS485 Bussystem wobei EINE gleichzeitig über TCP/IP LAN an den Net2 PC angeschlossen ist.

3.- die Net2 plus Zutrittskontrollereinheit kann als TCP/IP Konverter für eine Reihe Net2 classic Zutrittskontrollereinheiten genutzt werden.

## Net2 485 TCP/IP Ethernet-Schnittstelle - Rev4 (Paxton)



## LED-Anzeigen

- |                      |        |  |
|----------------------|--------|--|
| 1. Netz              | (grün) | - 12V-Netz-LED.  |
| 2. Abschluss         | (rot)  | - Die Widerstände auf der Platine sind über die RS485-Datenpaare verteilt. |
| 3. Rx                | (rot)  | - Die Schnittstelle empfängt Daten (RS485).                                |
| 4. Tx                | (grün) | - Die Schnittstelle sendet Daten (RS485).                                  |
| 5. Server verbunden  | (grün) | - Die TCP/IP-Schnittstelle kommuniziert mit dem PC-Net2-Server.            |
| 6. Serververbindung, | Grün   | = 100 Mbit/s; Orange = 10 Mbit/s (TCP/IP-Geschwindigkeit).                 |

**\*\*WICHTIG\*\***

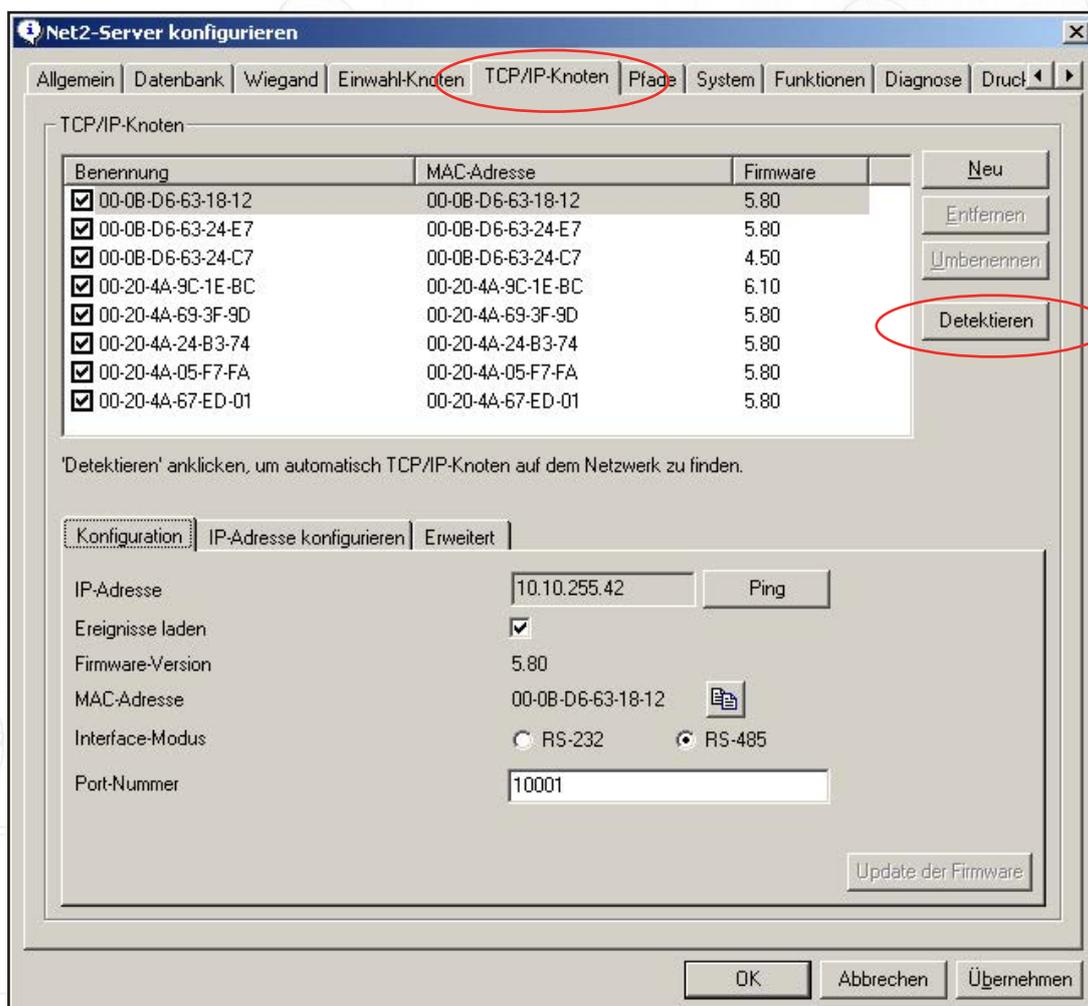
KEINE Energie zuführen, bevor das Gerät über eine RJ45-Stecker an das Netzwerk angeschlossen ist.

Dieses Systemgerät erfordert für den Betrieb Net2 ab Version 4.07. Ältere Net2-Software ist mit dieser Einheit nicht kompatibel. Wenn Ihr PC nur Version 3 der Net2-Software unterstützen kann, wenden Sie sich bitte an den Technischen Support.

## Softwarekonfiguration

Das Net2 plus wird im Net2-Server-Konfigurationsprogramm eingerichtet. Dazu wird die Registerkarte 'TCP/IP-Knoten' ausgewählt. Je nach Ethernet-Netzwerk kann das Net2 plus durch Klicken auf 'Erkennen' erkannt werden. Wird es nicht gefunden, müssen Sie auf 'Neu' klicken und die IP-Adresse manuell eingeben.

Das Gerät unterstützt DHCP, so dass ein DHCP-Server ihm eine IP-Adresse zuweisen kann. Alternativ kann die IP-Adresse auch manuell eingegeben werden. Die Zuweisung per DHCP-Server wird empfohlen. Sie sollten im DHCP-



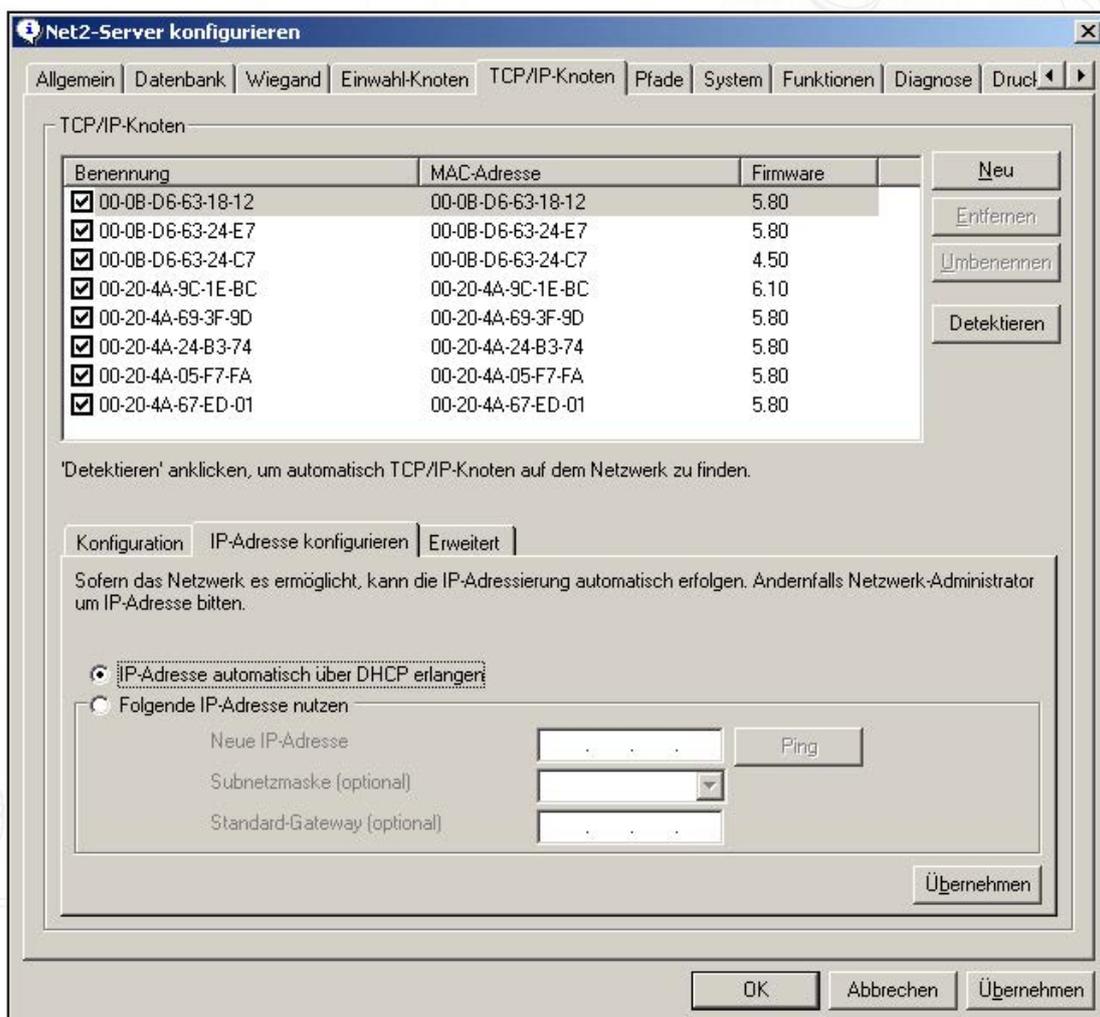
Server eine Reservierung vornehmen, so dass jedes Mal die gleiche IP-Adresse zugewiesen wird, falls ein Reset erforderlich ist. Ihr IT-Administrator informiert über die Reservierung. Die MAC-Adresse der Netzwerkkomponente finden Sie im Gehäuse. Sie wird vom IT-Administrator für die Reservierung benötigt.

Im Listenfeld oben auf der Registerkarte 'TCP/IP-Knoten' erscheinen alle Geräte, die entweder von System gefunden oder manuell eingegeben wurden. Neben jedem Eintrag erscheint ein Kontrollkästchen, mit dem das betreffende Gerät aktiviert bzw. deaktiviert werden kann.

Sie können testen, ob eine Einheit reagiert, indem Sie sie auswählen und dann auf die Schaltfläche 'Ping' klicken.

## Wie wird dem Gerät eine IP-Adresse zugewiesen?

Wenn das Ethernet keinen DHCP-Server verwendet, muss die IP-Adresse über das Net2-Server-Konfigurationsprogramm manuell eingegeben werden. Wählen Sie dazu die Registerkarte 'IP-Adresse konfigurieren'. Ihr IT-Administrator wird Ihnen mitteilen, welche Werte verwendet werden können. Wählen Sie das Optionsfeld 'Folgende IP-Adresse nutzen' und geben Sie die gewünschte Adresse in das Textfeld ein. Dadurch wird diese IP-Adresse für die Schnittstelle festgelegt.



## TCP/IP Ethernet-Schnittstellen benennen

---

Über die Schaltfläche 'Umbenennen' können Sie der Schnittstelle im System einen Namen zuweisen. Dies ist besonders dann nützlich, wenn mehrere Schnittstellen verwendet werden, da der Name im Fenster 'Zutrittspunkte' von Net2 erscheint, auf dem die im Netzwerk vorhandenen Türsteuerzentralen ACU angezeigt werden. Dies ist bei der Fehlersuche hilfreich.

## Erweiterte Angaben zum Server-Konfigurationsprogramm

---

Das TCP- und Offline-Timeout kann eingestellt werden, was insbesondere für Seiten mit langsamen oder stark frequentierten TCP/IP-Netzwerken hilfreich ist. Die erweiterten Einstellungen sollten nur unter Anleitung des Technischen Supports von Paxton geändert werden.

## VLAN empfohlen

---

In Objekten mit sehr hohem Kommunikationsverkehr (CCTV, etc.) wird diese Option sehr empfohlen und sollte nach Möglichkeit auch angewendet werden. VLANs ermöglicht Administratoren ihr Netzwerk nach logischen Gruppen/zueinander gehörenden Teilnehmern aufzubauen. Unter diesen Umständen werden weniger Ressourcen des lokalen Servers für die Verwaltung von IP-Adressen, Subnet-Masken und lokale Netzwerk-Protokolle benötigt. Services können effektiver eingesetzt werden, wenn eine einzelne VLAN Gebäude umfasst. Siehe auch: [AN1085-D Empfehlungen für Net2 in LAN und WAN-Netzwerken](#). < <http://paxton.info/1221> >

## Anschluss über ein Wide Area Network (WAN)

---

Soll ein TCP/IP-Interface über WAN oder fernbedient auf dem Host-PC betrieben werden, müssen die Einstellungen des Geräts zunächst mittels Cross-Over-Kabel mit einem lokalen PC vorgenommen werden.

Die Konfiguration ist den Einstellungen des Geräts über LAN sehr ähnlich, es muss lediglich eine Gateway-Adresse spezifiziert werden. Dies ist die Adresse des Routers im entfernten LAN.

Befindet sich das Gerät an der fernbedienten Stelle, kann der Knotenpunkt manuell über das Server-Konfigurationsprogramm hinzu gefügt werden. Der Name ist dann die MAC-Adresse und die Einstellungen inkl. der der Gateway-Adresse werden gemacht wie zuvor beschrieben.

Nach Betätigung von "Suchen" werden die Felder der Firmware und die MAC-Adresse ausgefüllt und das Gerät wird auf einen Ping antworten.

## Direkt an den PC anschließen

---

Die Net2-plus-Einheit kann über ein Standard-Netzwerk-Patchkabel an den PC angeschlossen werden.

## Troubleshooting - Probleme identifizieren

Sollte das Board über die MAC Adresse detektiert worden sein, aber das I/O Board reagiert nicht, sollte die IP-Adresse geprüft werden, um sicherzustellen, dass es im Netzwerkbereich des PCs liegt. Trifft dies nicht zu, sollte entweder die IP-Adresse des PCs oder die des I/O Boards geändert werden, so dass für allen beteiligten Geräte der gleich IP-Adress Bereich besteht.

Wird die MAC-Adresse nach dem Klicken der Schaltfläche "Detektieren" nicht angezeigt, so sollte geprüft werden, ob folgende Netzwerk Ports offen und im Netzwerk erreichbar sind:

9999	TCP
10001	TCP
30718	UDP

Kann die MAC-Adresse des Interfaces immer noch nicht detektiert werden, so sollte das Interface mittels einem Crossover-Kabel direkt mit dem PC verbunden werden und sprechen Sie den Technischen Support an.

# Benutzerdaten in Net2 importieren und exportieren

## Benutzerdaten

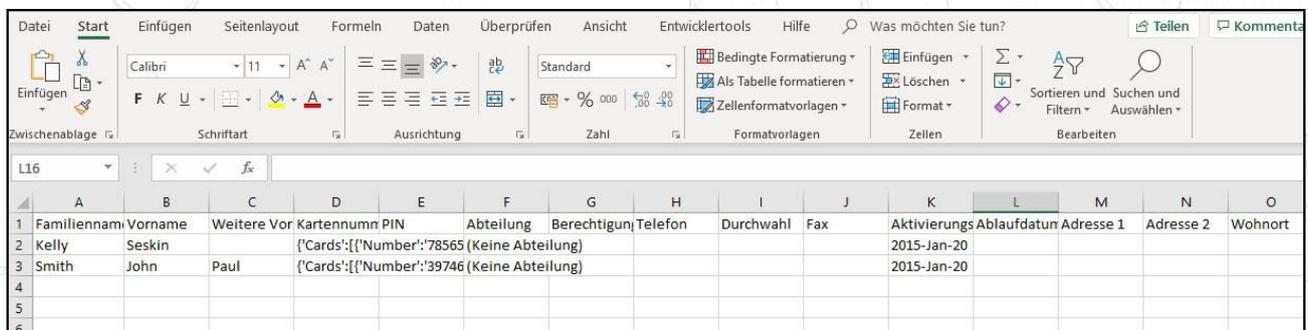
Benutzerdaten in Net2 sind die Informationen, die im System über einen Karteninhaber (Benutzer) gespeichert sind. Dies sind beispielsweise Name und Adresse sowie die Anzahl der zugewiesenen Net2-Karten. Diese Informationen liegen häufig bereits in anderen Datenbanken vor und können in Net2 importiert werden. Dies kann viele Stunden Administrationszeit sparen, insbesondere wenn ein umfangreiches System neu installiert wird. Net2 kann Informationen als Text- (.TXT) oder kommagetrennten Dateien (.CSV) einlesen. Diese Standard-Dateiformate werden von den meisten Datenbankprogrammen unterstützt, einschließlich Microsoft Access und Excel.



## Datei für Import erzeugen

Um eine Datei in Net2 importieren zu können, müssen die Datenfelder in der richtigen Reihenfolge angeordnet und dürfen nicht länger sein, als in der 'User data field' Tabelle angegeben ist. Bis zur Software Version v4.28 mussten nur die ersten beiden Felder der Tabelle gefüllt sein, alle anderen Felder konnten leer gelassen werden. Ab Version v.5 aufwärts müssen die ersten beiden Felder sowie das letzte Feld 'UserID' gefüllt sein. Die UserID wird fortlaufend geführt und muss für jeden Benutzer einzigartig sein.

Der untere Screenshot zeigt wie eine CSV Datei über Microsoft Excel bearbeitet wird. Die erste Spalte beinhaltet die Feldbezeichnungen, dies lässt sich in Net2 über die Importfunktion berücksichtigen. Jedes leer gelassene Feld wird beim Import berücksichtigt, sodass die Spalten immer in der richtigen Reihenfolge liegen.



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Familiennam	Vorname	Weitere Vor	Kartennumm	PIN	Abteilung	Berechtigun	Telefon	Durchwahl	Fax	Aktivierungs	Ablaufdatum	Adresse 1	Adresse 2	Wohnort
2	Kelly	Seskin		{'Cards':{'Number':78565	(Keine Abteilung)						2015-Jan-20				
3	Smith	John	Paul	{'Cards':{'Number':39746	(Keine Abteilung)						2015-Jan-20				
4															
5															
6															

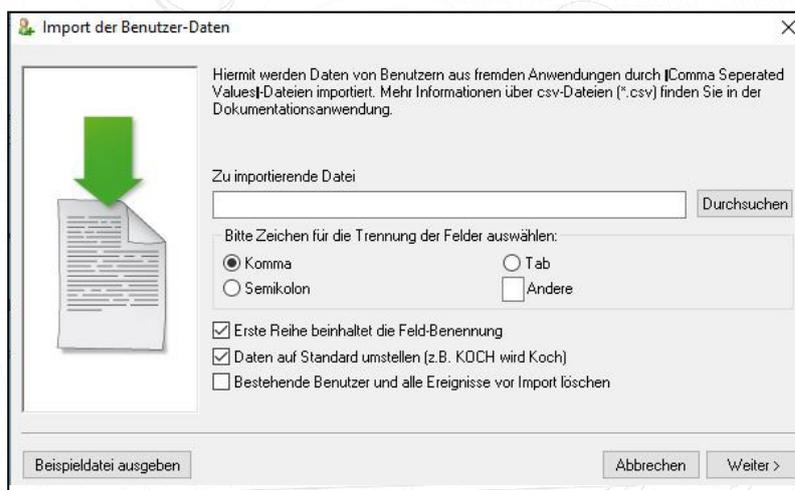
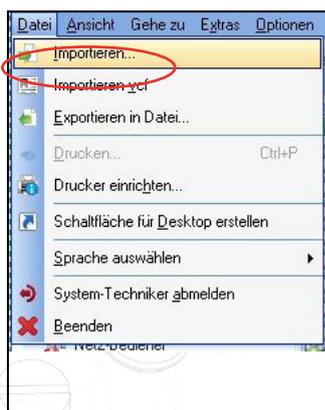
Die Datei muss im .csv Format gespeichert werden und kann anschließend über einen Texteditor überprüft werden. Sie werden feststellen, dass die Felder über das Trennzeichen Komma getrennt sind und leere Felder mit zwei Kommas, ohne Inhalt, angeführt werden.

```
Familienname;Vorname;Weitere Vornamen;Kartenummer;PIN;Abteilun
Kelly;Seskin;;{'Cards': [{'Number': '78565684', 'Type': '0', 'Lost':
Smith ;John; Paul;{'Cards': [{'Number': '39746024', 'Type': '0', 'Lo
Scott;Mike;;{'Cards': [{'Number': '23910007', 'Type': '0', 'Lost': '0
Jones ;Sarah;;{'Cards': [{'Number': '89892995', 'Type': '0', 'Lost':
Brown;Caroline;;{'Cards': [{'Number': '89893040', 'Type': '0', 'Lost'
```

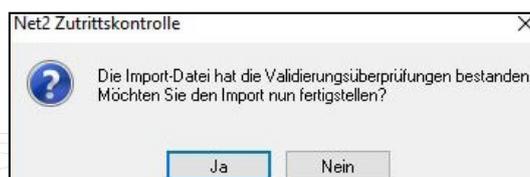
## Die Datei importieren

Um eine .TXT- oder .CSV-Datei zu importieren, wählen Sie den Befehl 'Importieren' aus dem Menü 'Datei'. Damit wird der Importassistent 'Import der Benutzer-Daten' gestartet. Auf der ersten Seite des Assistenten geben Sie den Namen der Importdatei ein, oder Sie wählen die Datei über die Schaltfläche 'Durchsuchen' aus. Wählen Sie Komma, Semikolon oder Tab als verwendete Trennzeichen aus (im vorliegenden Beispiel sind es Kommas). Wenn die Feldbezeichnungen in der ersten Zeile der Importdatei erscheinen, müssen Sie das entsprechende Kontrollfeld aktivieren.

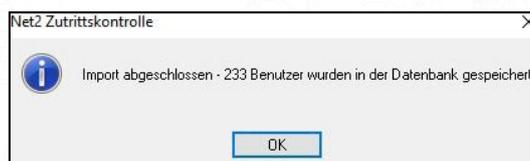
Wenn Sie das zweite Kontrollfeld aktivieren, werden Dateneinträge zu Standardtext umgewandelt (d. h. KOCH wird zu Koch). Diese Option gilt jedoch nur für Felder, die in der Tabelle durch ein Sternchen (\*) gekennzeichnet sind. Aktivieren Sie das Kontrollfeld, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



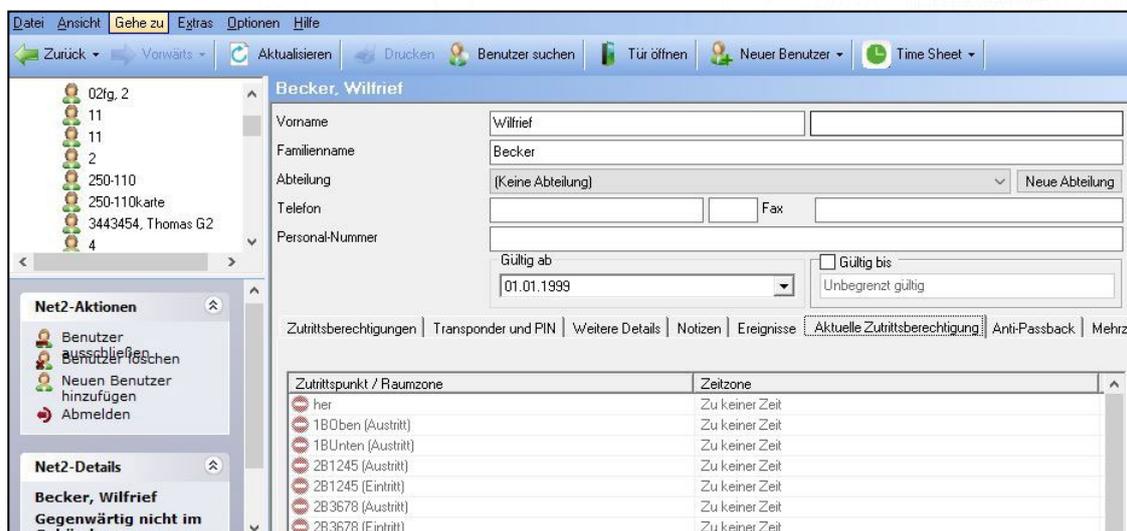
Wenn Sie auf 'Weiter' klicken, erscheinen die Daten so in einer Tabelle, wie sie in Net2 importiert werden. Sie müssen zu diesem Zeitpunkt genau prüfen, dass alle Felder der Importdatei sich in der korrekten Position befinden. Sie sehen, dass der Name SMITH zu Smith geändert wurde, aber dass O'Brien jetzt leider auch als O'brien erscheint. Namen, die auf diese Weise inkorrekt geändert wurden, müssen später individuell in der Net2-Software korrigiert werden.



Nach Abschluss des Dateiimports wird angezeigt, wie viele Benutzer importiert wurden. Klicken Sie auf 'Beenden', um die Daten in die Net2-Datenbank zu übernehmen.



Die importierten Daten erscheinen dann im Fenster 'Benutzer' der Net2-Software. Benutzer werden nach Abteilung gruppiert, sofern Abteilungen berücksichtigt sind.



## Reihenfolge der Felder

Feldnummer	Net2-Feldname	Bemerkungen
1 *	Nachname	Pflichtfeld - Text bis zu 50 Zeichen
2 *	Vorname	Pflichtfeld - Text bis zu 50 Zeichen
3 *	Zweiter Vorname	Text bis zu 50 Zeichen
4	Kartennr	Zahl 1 bis 99999999
5	PIN	Zahl 1000 bis 9999
6 *	Abteilung	Text bis zu 50 Zeichen
7 *	Berechtigungsebene	Text bis zu 30 Zeichen
8	Telefon	Text bis zu 10 Zeichen
9	Apparat	Text bis zu 30 Zeichen
10	Fax	Text bis zu 50 Zeichen
11	Datum: Gültig ab	Datum im Format der Standardsprache, z. B. tt.mm.jjjj für Deutschland.
12	Datum: Gültig bis	Datum im Format der Standardsprache, z. B. tt.mm.jjjj für Deutschland.
13 *	Feld1_100 (Adresse 1)	Standardfeldname erscheint in Klammern. Text bis zu 100 Zeichen
14 *	Feld2_100 (Adresse 2)	Text bis zu 100 Zeichen
15 *	Feld3_50 (Ort)	Text bis zu 50 Zeichen
16 *	Feld4_50 (Land)	Text bis zu 50 Zeichen
17	Feld5_50 (PLZ)	Text bis zu 50 Zeichen
18	Feld6_50 (Telefon privat)	Text bis zu 50 Zeichen
19	Feld7_50 (Fax privat)	Text bis zu 50 Zeichen
20	Feld8_50 (Handy)	Text bis zu 50 Zeichen
21	Feld9_50 (E-Mail)	Text bis zu 50 Zeichen
22 *	Feld10_50 (Position)	Text bis zu 50 Zeichen
23	Feld11_50 (Einstellungsdatum)	Text bis zu 50 Zeichen
24	Feld12_50 (KFZ-Nummer)	Text bis zu 50 Zeichen
25 *	Feld13_Memo (Anmerkungen)	Text bis zu 4096 Zeichen (darf keine Feldtrennzeichen enthalten)
26	Feld14_50 (Mitarbeiternummer)	Text bis zu 50 Zeichen
27	UserID	Zahl von 0- 999999

Felder, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, werden während des Imports in True-Schriftarten konvertiert.

## Transponder Typ

Während des Export Prozesses der CSV Datei wird der Transponder Typ als Prefix der Transponder-Nummer vorrangestellt (0#12345678)

Die Transponder Typen sind wie folgt definiert:

- 0 - Unspezifiziert
- 1 - Proximity Halbschalenkarte
- 2 - Proximity ISO Karte
- 3 - Schlüsselanhänger
- 4 - Hands free Schlüsselanhänger
- 5 - Watchprox
- 6 - Proximity ISO Karte (Ohne Magnetstreifen)
- 7 - KFZ-Kennzeichen
- 8 - Hands free Transponderkarte
- 9 - Fingerabdruck
- 10 - Telefon-Nummer

## Weiterer Datenimport

Sollen weitere Daten importiert werden, gehen Sie genauso vor wie beschrieben. Achten Sie aber darauf, dass Sie keine Datenduplikate importiert werden, da Net2 diese abweisen wird.

## Export von Daten

Zum Exportieren von Daten wählen Sie den Menüpunkt "Datei" am oberen Bildschirmrand und dann "Exportieren". Hiermit können alle Details im CSV-Format zu jedem beliebigen Speicherort exportiert werden. Das Layout der Datei ist identisch wie in der oben gezeigten Tabelle.

Wenn Sie die Benutzerdaten von einem Net2 System auf ein anderes Net2 System exportieren wollen, beachten Sie, dass UserID's (Spalte UserID) der zu Importierenden CSV mit den UserID's der bestehenden CSV-Liste kollidieren können. Die UserID's der zu importierenden CSV müssen an die bestehende CSV angepasst werden, ansonsten werden aktive User überschrieben. Der einfachste Weg, um dies zu umgehen, ist die Spalte UserID (Spalte AA) der zu Importierenden CSV Datei zu löschen. Die ID's werden dann beim Import automatisch vom System erzeugt.

## Erweiterte Zutrittsberechtigungen

Erweiterte Zutrittsberechtigungen ist eine Funktion in Net2, die es Benutzern ermöglicht, mehrere Berechtigungsgruppen und/oder individuelle Berechtigungen für Türen zu haben. Dies bietet eine größere Bandbreite an Zutritts-Rechten für Benutzer, beeinflusst aber auch die Art und Weise, wie Benutzerinformationen importiert und exportiert werden.

Beim Export der Benutzer aus einem Net2-System mit aktivierten erweiterten Berechtigungen zeigt die CSV-Datei die Berechtigungen im folgenden Format an:

```
{'AccessLevels':[{ 'Name': 'Shift A', 'Ordinal': '1' }], 'IndividualPermissions': [{ 'Area': 'Outside world', 'TimeZone': 'All day, every day' }, { 'Area': 'On Site', 'TimeZone': 'All day, every day' }]}
```

Jede Berechtigung ist durch zwei Klammern getrennt '[{ }]', unabhängig davon, ob es sich um eine Berechtigungsgruppe oder eine individuelle Berechtigung handelt. Jede Berechtigung wird auch in Anführungszeichen ( ' ') für jeden Eintrag erfasst.

Für Transponder besteht ein ähnliches Format (in diesem Fall als Transponder ein KFZ Kennzeichen):  
{'Cards':[{ 'Number': '12345678', 'Type': '0', 'Lost': '0' }, { 'Number': 'A123XYZ', 'Type': '7' }]}

Dies erlaubt die Verwendung von nur einer Zeile für jeden Benutzer.

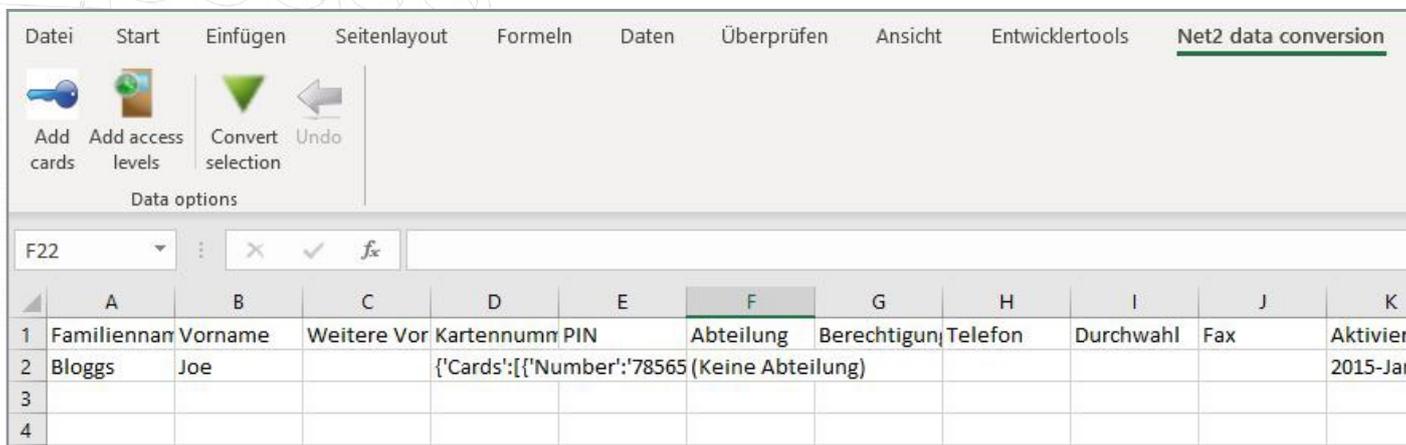
Das verwendete Format ist ein Standarddatenformat, bekannt als JSON (Javascript Object Notation), ein leichtes Datenaustauschformat.

Das Software Development Kit (SDK) von Paxton wurde entsprechend aktualisiert, so dass Benutzer mit erweiterten Berechtigungen in Net2 importiert werden können.

Die Änderungen am CSV-Format sind rückwärts-kompatibel und ermöglichen es Bedienern weiterhin, .CSV-Dateien aus früheren Versionen von Net2 zu verwenden.

Wenn Sie CSV-Dateien für den Import in Net2 erstellen, ist es wichtig zu verstehen, in welchem Format die Berechtigungsgruppen sowie individuellen Berechtigungen erfasst werden müssen, damit der Import korrekt funktioniert.

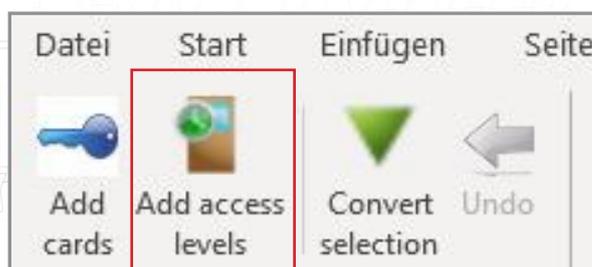
Ein Tool ist hier verfügbar: [paxton.info/4958](http://paxton.info/4958), mithilfe Sie .CSV-Dateien in das neue Format konvertieren können. Dies ist ein Excel-Add-on. Sie führen einfach die .exe Datei aus und bestätigen allen Dialoge, die in einem Popup-Fenster erscheinen mit 'Ok'. Wenn Sie nun Ihr Excel Programm öffnen, finden Sie einen neuen Menüpunkt mit dem Titel 'Net2 Datenkonvertierung'.

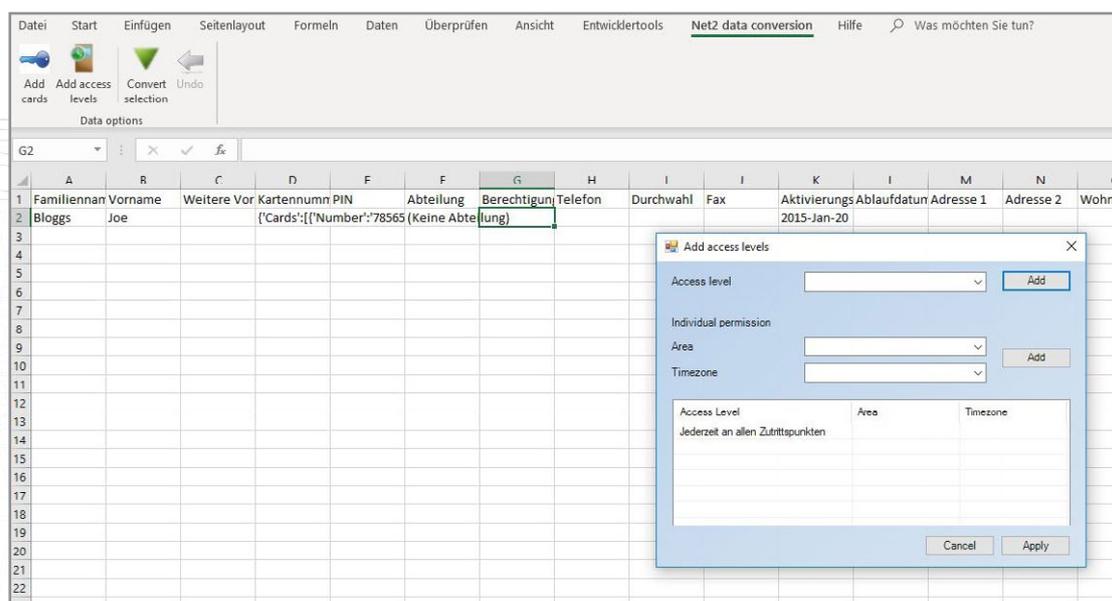


Das Tool ermöglicht es Ihnen, mehrere Aufgabenstellungen mit Leichtigkeit auszuführen.

## Berechtigungsgruppen

Um eine bestehende Berechtigungsgruppe anzuwenden oder individuelle Berechtigungen zu erstellen, wählen Sie die dem Benutzer zugeordnete Zelle der Berechtigungsgruppe aus und klicken Sie dann mit dem Net2 Datenkonvertierungstool auf "Berechtigungsgruppe hinzufügen".





Über die Dropdown-Menüs wählen Sie die Berechtigungsgruppe oder konfigurieren Sie die individuelle Berechtigung für den Benutzer. Klicken Sie nach der Auswahl auf "Hinzufügen", um dies der Tabelle hinzuzufügen, und anschließend auf "Übernehmen", um diese dem Benutzer hinzuzufügen.

## Transponder hinzufügen

Wenn Sie auf 'Transponder hinzufügen' klicken, können Sie Transponder-Nummern und -typen hinzufügen. Wählen Sie die dem Benutzer zugeordnete Zelle für die Transpondernummer aus und klicken Sie dann im Net2 Datenkonvertierungstool auf "Transponder hinzufügen".



Engabe der Transpondernummer; diese muss bekannt sein, oder Sie können einen Desktop-Leser mit Keyboard-Ausgabe verwenden (bitte stellen Sie sicher, dass sich der Cursor im Feld Transpondernummer befindet) und wählen Sie dann den Kartentyp aus (falls erforderlich). Klicken Sie auf "Transponder hinzufügen", um diese dann zur Tabelle hinzuzufügen, anschließend klicken Sie zum beenden auf "Übernehmen".

## Auswahl konvertieren

Dadurch werden CSV-Dateien in das erforderliche JSON-Format konvertiert, das für die Verwendung mit erweiterten Berechtigungen erforderlich ist. Wenn eine CSV-Datei entweder aus einem Fremdsystem oder einer früheren Version von Net2 erstellt wurde, können einzelne Felder oder das gesamte Blatt mit dem Tool Auswahl konvertieren in das JSON-Format konvertiert werden.



# Benutzung des Net2 Timesheet

## Beschreibung der Timesheet Software

Net2 Timesheet ist ein einfaches Zeiterfassungsprogramm, das mit dem Net2 Zutrittskontrollsystem zusammen arbeitet.

Benutzer, Abteilungen und Bediener im Net2-System erscheinen automatisch im Timesheet-Programm. Der Zugang der Bediener zu Timesheet muss in der Net2-Software freigegeben werden. Informationen für Bediener finden Sie in der Errichteranleitung: [AN1073-D Hinzufügen von Net2 Bedienern.](http://paxton.info/1737)  
< <http://paxton.info/1737> >

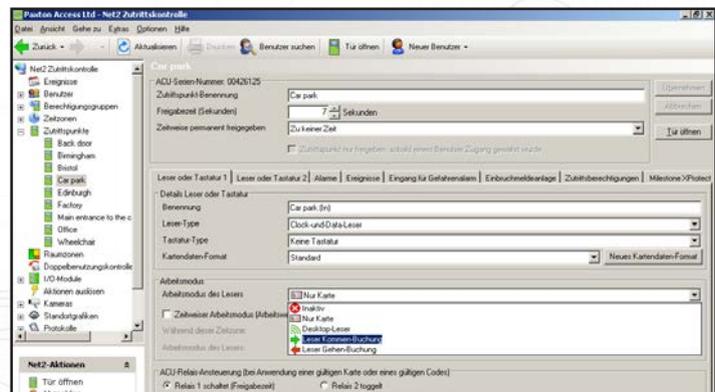


Timesheet berechnet die Arbeitsstunden auf Basis der Eingangs-/Ausgangszeiten. Diese Informationen können wochenweise, monatweise, usw. angezeigt werden und an ein Lohnprogramm exportiert werden, wenn gewünscht. Mehrarbeitszeiten und Feiertage können angepasst werden.

## Konfiguration von Lesern als Leser für Kommen- und Gehenbuchung

Bevor die Timesheet Software benutzt werden kann, müssen ein Leser für Kommen-Buchung und ein Leser für Gehen-Buchung definiert werden. Dies geschieht über die Net2 Zutrittskontrollsoftware.

-  Gehen sie zu Anzeige der Zutrittspunkte und wählen Sie den entsprechenden aus
-  Definieren Sie im Menüpunkt Arbeitsmodus des Lesers die Einstellung "Leser Kommen-Buchung" aus . Die Einstellung "Zeitweiser Arbeitsmodus" sollte nicht aktiviert sein.
-  Speichern der Änderungen mit "Übernehmen".
-  Wiederholen Sie den Vorgang für den Ausgangsleser (sofern vorhanden)



Für die Zeiterfassung werden separate Leser benötigt. Leser, die einen Zutritt organisieren können hierfür nicht benutzt werden. Die Trennung dieser Funktionen führt zu eindeutigeren Berichten und bessere Zeiterfassungsinformationen.

## Übersicht über die Arbeitsstunden

-  Die geleisteten Arbeitsstunden aller Benutzer im ausgewählten Zeitraum können durch Auswahl "Benutzer" in der Baumansicht angezeigt werden.
-  Die Arbeitszeiten von Angestellten einer bestimmten Abteilung werden durch Auswahl des Abteilungsnamens aus der Baumansicht angezeigt.
-  Details zu einem bestimmten Benutzer werden durch Auswahl des Namens aus der Baumansicht angezeigt.



Datum	Tag	In	Out	Stunden	Faktor	Summe	Kategorie
29/03/2007	Donnerstag	12:16:01	12:17:20	00:01:19	1.000	0.022	Anwesenheits
29/03/2007	Donnerstag	12:17:26		00:00:00	1.000	0.000	Kommen gebu
30/03/2007	Freitag			07:30:00	1.000	7.500	Urlaubstag

## Änderung von Daten

Macht ein Benutzer eine Kommen-/Gehen-Buchung zu falschen Zeit (oder vergisst die Buchungen), kann es notwendig sein, die Daten zu verändern. Dies wird über die Net2 Timesheet Software gemacht.

-  Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen aus der Baumansicht aus.
-  Um die Zeit einer Kommen-/Gehen-Buchung zu ändern, doppelklicken Sie auf die Zeit, die Sie ändern wollen.
-  Ist die Änderung durchgeführt, klicken Sie irgendwo anders in den Bildschirm.
-  Die geänderte Zeit wird in Blau angezeigt, um die Änderung zu markieren.
-  Zur Bestätigung der Änderung(en) wählen Sie "Übernehmen".



Datum	Tag	In	Out	Stunden	Faktor	Summe	Kategorie
29/03/2007	Donnerstag	12:16:01	12:17:20	00:01:19	1.000		
29/03/2007	Donnerstag	12:17:26		00:00:00	1.000		
30/03/2007	Freitag			07:30:00	1.000		

-  Um eine fehlende Buchung hinzu zu fügen, wählen Sie in der Auswahl "Zufügen".
-  Geben Sie Start- und Enddatum ein sowie Kategorie und Stundenzahl pro Tag ein.
-  Mit "Zufügen" werden die Buchungen übernommen.
-  Zur endgültigen Speicherung der Buchungen in der Datenbank wählen Sie "OK".

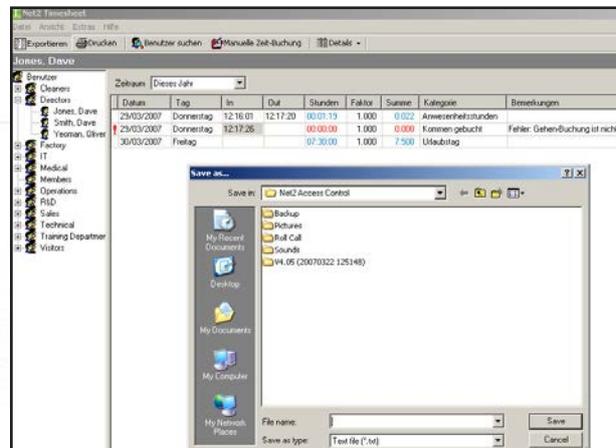


ANMERKUNG: Wurden die Kommen- und Gehen-Buchungen hinzugefügt, können Sie durch Doppelklicken geändert werden.

## Export von gespeicherten Arbeitszeiten

Arbeitsstunden und Benutzerinformationen können aus Timesheet heraus an ein Lohnprogramm exportiert werden wenn gewünscht. Die Daten werden im Standard-Textformat oder als CSV-Datei (Comma Separated Variable) exportiert.

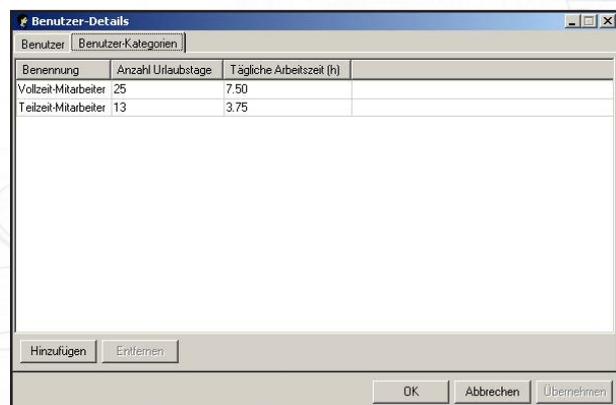
- 1 Wählen Sie den gewünschten Benutzer oder Abteilung aus
- 2 Wählen Sie den gewünschten Zeitraum über die Drop-Down-Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf den Button "Export".
- 4 Wählen Sie den Speicherort, den Dateinamen und den Dateityp aus.
- 5 Die Datei kann z.B. mit Excel geändert werden, um es in ein für das Lohnprogramm geeignetes Format zu übertragen,



## Einstellung der Urlaubstage

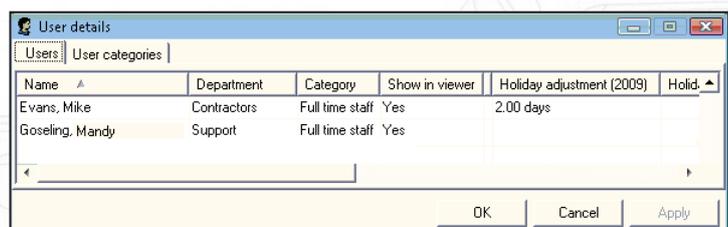
Die Timesheet Software kann zur Übersicht über die Urlaub der Angestellten genutzt werden. Um dies nutzen zu können müssen zunächst die jährlichen Urlaubstage eingegeben werden.

- 1 Wählen Sie "Benutzerdetails ändern" aus dem Menü
- 2 Wählen Sie den Menüpunkt "Benutzerkategorie"
- 3 Geben Sie einen Wert für jede Benutzerkategorie ein



Es ist möglich, dass ein eingegebener Urlaubstag eines Angestellten eingestellt werden muss.

- 1 In der Anzeige der Benutzerdetails wählen Sie "Benutzer"
- 2 Wenn gewünscht kann ein Wert für einen Urlaubstag eingegeben werden



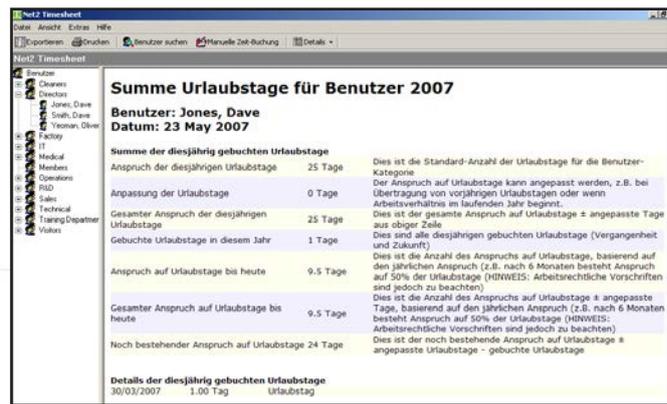
ANMERKUNG: Ein Urlaubstag wird festgelegt durch den Button "Eingabe zufügen" während Sie in der Benutzermaske sind. Wählen Sie hier "Urlaub" und geben Sie das Start- und Ende-Datum ein.

## Erstellung einer Urlaubsübersicht

Die Urlaubsübersicht zeigt den bereits genommenen Urlaub, die Einstellungen und die verbleibenden Urlaubstage.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Benutzer im Menübaum

2 Wählen Sie "Urlaubsübersicht erstellen"



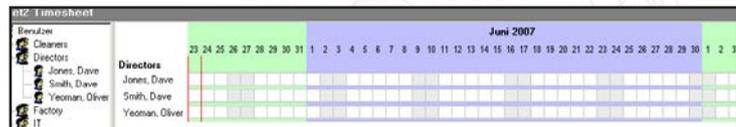
## Anzeige einer Urlaubsübersicht

Die Urlaubsübersicht zeigt einen Kalender für alle Benutzer einer Abteilung mit den Fehltagen wegen Krankheit oder Urlaub.

1 Rechter Mausklick auf die gewünschten Benutzer oder Abteilungen im Menübaum

2 Wählen Sie "Ansicht Urlaubsübersicht"

3 Wählen Sie das gewünschte Jahr aus, das angezeigt werden soll



## Konfiguration von Mehrarbeit

Es ist möglich, spezielle Überstundenzuschläge zu konfigurieren.

1 Wählen Sie "Optionen" aus dem Menü

2 Wählen Sie den Menüpunkt Kategorie

3 Existiert die gewünschte Kategorie nicht, kann eine neue erstellt werden durch Auswahl von "Zufügen"

4 Der Zuschlag kann angepasst werden

Benennung	Standard (Tage)	Faktor	Ist ein Urlaub
Anwesenheitsstunden	1.00	1.00	Nein
Anwesenheitszeit außerhalb des Arbeitsplatzes	1.00	1.00	Nein
Arzttermin	1.00	1.00	Nein
Externe Kommen-Buchung	1.00	1.00	Nein
Fehlzeit wegen Krankheit	1.00	1.00	Nein
Feiertag	1.00	1.00	Nein
Halber Urlaubstag (Nachmittag)	0.50	1.00	Ja
Halber Urlaubstag (Vormittag)	0.50	1.00	Ja
Überstunden (x 1.5)	1.00	1.50	Nein

ANMERKUNG: Der Zuschlag hat nur Auswirkung auf die Zeit und nicht auf die Bezahlung. Zum Beispiel werden 6 Stunden bei einem Zuschlag von 50% (x 1.5) zu 9 Stunden.

## Quittierung der Kommen-/Gehen-Buchung durch LED oder Summer

Die korrekte Benutzung eines Transponders kann durch eine LED oder Summer quittiert werden. Wird ein Transponder an einem Zeiterfassungs-Leser benutzt, schaltet Relais 2 der zugehörigen Steuerung. Dieser Ausgang kann mit einer LED oder einem Summer verbunden werden.

# Integration von Net2 mit einem Brandmeldesystem

## Übersicht

Net2 Professional kann so konfiguriert werden, dass eine der Eingänge der Net2 Türsteuerung ein Alarmsignal eines Brandmeldesystem verarbeiten können, so können zugewiesene Türen bei Alarmierung automatisch geöffnet werden.



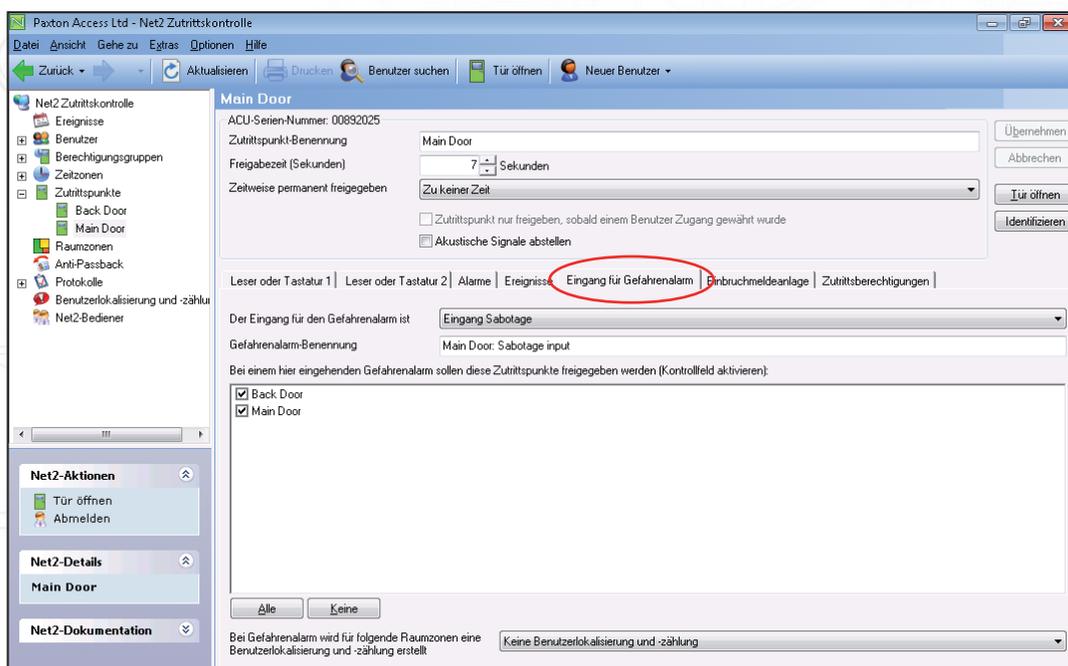
## Verdrahtung des Eingangs

Jeder der vier Eingänge einer Net2 ACU, Türkontakt, Ausgang, Sabotage oder Spannungsversorgung, kann als Eingang für einen Feueralarm konfiguriert werden. Der Eingang muss "normally closed" (NC) sind uns sich im Alarmfall öffnen, Verdrahtung erfolgt zwischen Anschluss des gewählten Alarmeingangs und 0V.

## Konfigurieren der Net2 Software

Nachdem angeschlossen wurde kann der Eingang in der Net2 Software als Feueralarm konfiguriertes werden und die Türen, die bei einem Alarm geöffnet werden sollen, spezifiziert werden.

Der Screenshot unten zeigt die Einstellung eines Feueralarm auf dem Eingang Sabotage an der 'Main Door'. Wird er aktiviert, werden alle Türen des Systems automatisch geöffnet und sie bleiben geöffnet, bis der Alarm in der Net2 Software zurück gesetzt wird.



Zusätzlich zur Öffnung der definierten Türen kann Net2 bei Aktivierung des Feueralarm-Eingangs automatisch eine Bericht zur Benutzerlokalisierung ausgeben. Um diese Funktion zu aktivieren, muss eine Raumzone aus der Auswahlliste unten in der Ansicht "Eingänge Feueralarm" ausgewählt werden.

Wie Raumzonen und Raumzonenbereiche konfiguriert werden: [AN1023-D Konfiguration von Raumzonen und Raumzonengruppen < http://paxton.info/976 >](http://paxton.info/976)

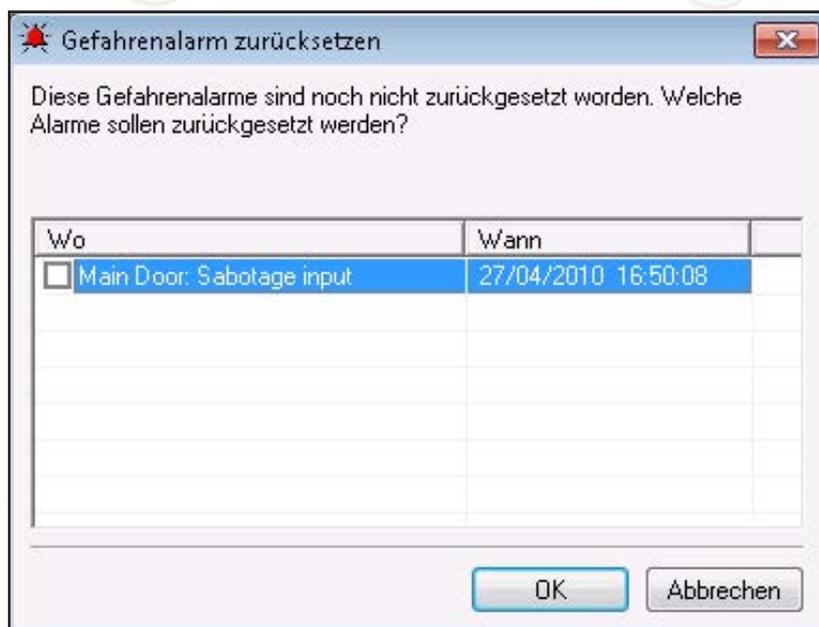
## Zurücksetzen des Feueralarms

Wurde der Feueralarm ausgelöst erscheint in der Menüleiste der Button "Feueralarm zurücksetzen".

Das Löschen des Feueralarms selbst setzt den Feueralarm in Net2 nicht automatisch zurück.



Wird dieser Button betätigt erscheint eine Liste mit allen Feueralarmen, die noch nicht zurückgesetzt sind. Um einen Alarm zurücksetzen zu können, haken Sie die Checkbox an und klicken Sie "Ok". Sind alle Feueralarme zurückgesetzt, verschwindet der Button aus der Net2 Menüleiste, bis erneut ein Alarm auftritt.



## Wichtige Anmerkung

Beachten Sie, dass dies kein völlig fehlerfreies System ist; die Öffnung der Türen bei Feuer kann nicht garantiert werden, z.B. bei Beschädigung des Datenkabels zur Türsteuerung. Es sollte in jedem Fall ein zusätzliches System zur Notöffnung der Türen vorhanden sein; dies ist üblicherweise ein Notruftaster. Die Anforderungen variieren außerdem von Standort zu Standort. Der für die Sicherheit Verantwortliche ist oft derjenige, der die Anforderungen spezifiziert und sollte in jedem Fall hinzugezogen werden.

Beachten Sie bitte außerdem, dass der Net2 Server zur Steuerung der Feuertüren fehlerfrei laufen muss. Diese Forderung gilt auch für die Erstellung des Anwesenheitsberichts.

## Benutzerlokalisierung und Anwesenheitsberichte

Damit die Benutzerlokalisierung und -zählung korrekt funktioniert, muss der Net2 Server in Betrieb sein und die Türsteuerungen ACUs müssen mit dem Server verbunden sein.

### Übersicht

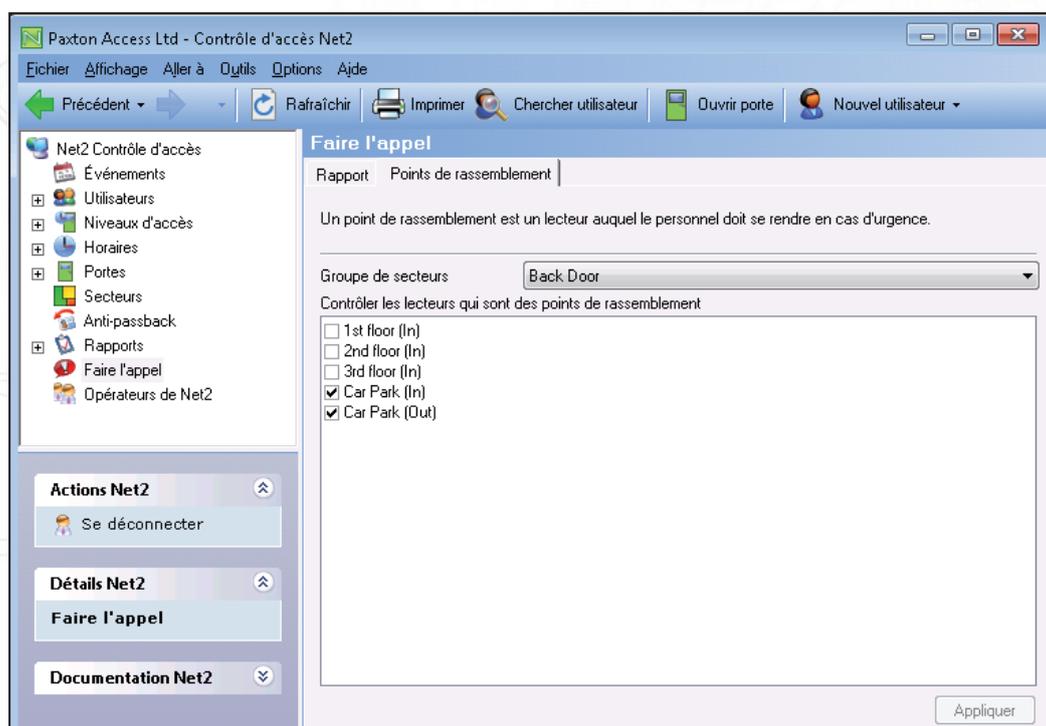
Anwesenheitslisten erlauben dem Systemadministrator eine Liste der Benutzer zu erzeugen, die sich in einem bestimmten Bereich des Standorts befinden. Dies wird vorwiegend bei einem Notfall wie z.B. bei einem Feueralarm benötigt, um zu überprüfen, ob sich noch jemand innerhalb des Gebäudes aufhält.

Die Anwesenheitsliste kann entweder zur manuellen Überprüfung ausgedruckt werden oder auf einem Bildschirm dargestellt werden, der sich z.B. in einem sicheren Bereich befindet. Wird der "Live"-Bericht benutzt, können rund um den Standort Leser als Rückmeldepunkte definiert werden, an denen sich Benutzer durch Benutzung des Transponders als "in Sicherheit2 zurückmelden können. Hat sich ein Benutzer zurück gemeldet, wird der Status in der Anwesenheitsliste von "vermisst" auf "sicher" geändert.



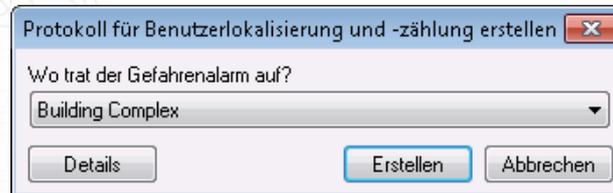
### Spezifizierung von Rückmeldepunkten

Jeder beliebige Leser am Standort kann als Meldepunkt definiert werden. Sie können so viele Rückmeldeleser definieren, wie Sie benötigen. Dies wird in der Anzeige "Benutzerlokalisierung und -zählung" im Menüpunkt "Meldestellen" vorgenommen wie im Screenshot unten gezeigt.



## Herstellung einer Anwesenheitsliste

Eine Anwesenheitsliste kann auf zwei Wege erstellt werden, sie kann bei einem Feueralarm automatisch erzeugt werden - siehe hierzu AN1031 - Integration von Net2 mit einem Brandmeldesystem - oder manuell, indem der Button "neu erstellen" betätigt wird, der sich im Menüpunkt Bericht in der Ansicht der Anwesenheitsliste befindet, danach muss noch die Raumzonengruppe ausgewählt werden, für die der Bericht erstellt werden soll.

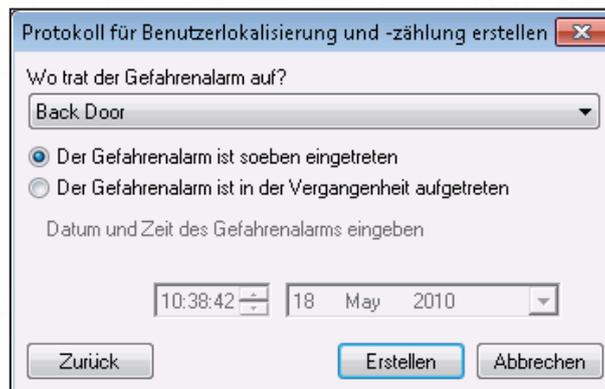


Protokoll für Benutzerlokalisierung und -zählung erstellen

Wo trat der Gefahrenalarm auf?  
Building Complex

Details Erstellen Abbrechen

Über den Button "Erweitert" können Anwesenheitsliste aus der Vergangenheit erstellt werden. Hierzu müssen Zeit und Datum des gewünschten Berichts eingegeben werden und der Button "Erstellen" betätigt werden. Dies ist dann nützlich, wenn eine Übersicht über die bei einem Ereignis anwesenden Benutzer benötigt wird.



Protokoll für Benutzerlokalisierung und -zählung erstellen

Wo trat der Gefahrenalarm auf?  
Back Door

Der Gefahrenalarm ist soeben eingetreten  
 Der Gefahrenalarm ist in der Vergangenheit aufgetreten

Datum und Zeit des Gefahrenalarms eingeben

10:38:42 18 May 2010

Zurück Erstellen Abbrechen

## Die Anwesenheitsliste

Wurde eine Anwesenheitsliste generiert, wird eine Übersicht über alle Personen, die sich in der ausgewählten Raumzonengruppe befinden, auf dem Bildschirm angezeigt. Allen Personen dieser Liste wird der Status "vermisst" zugeordnet.

Sind Rückmeldeleser definiert, ändert sich der Status der Personen auf "sicher", sobald sie ihr Transponder durch den Rückmeldeleser erkannt wurde. Wurden die Transponder aller Personen an den Rückmeldelesern benutzt werden alle Benutzer als gesichert angezeigt, d.h. dass dieser Bereich leer ist und sich alle Benutzer in einem gesicherten Bereich des Standorts befinden.

Benutzer werden auf der Anwesenheitsliste für die nächsten 3 Tage weiter angezeigt.

### Wichtige Anmerkung

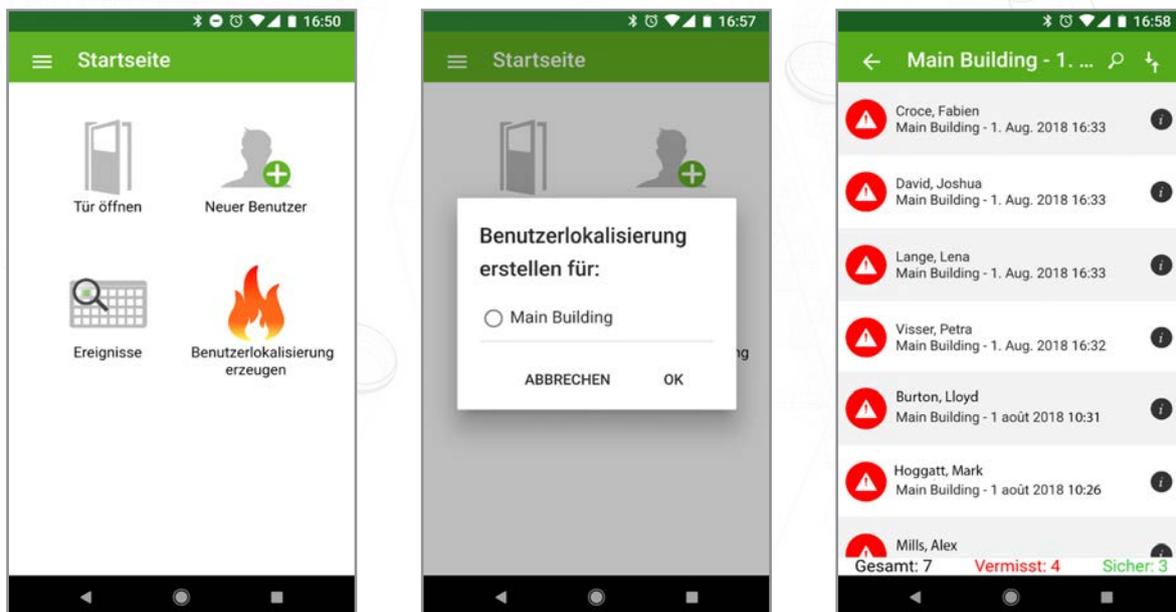
Bitte beachten Sie, dass Berichte dieses Typs nur dann genau sein können, wenn alle Benutzer den Vorgaben des Systems Folge leisten. Alle Benutzer müssen sich jeweils bei Betreten und Verlassen des überwachten Bereichs anmelden, die Einrichtung von Antipassback kann dies unterstützen. Wird die Buchung bei Verlassen der Raumzone nicht gemacht, werden diese Personen im Alarmfall auf der Anwesenheitsliste als vermisst gekennzeichnet. Vergisst ein Benutzer die Buchung bei Betreten der Raumzone, erscheinen sie auf der Anwesenheitsliste nicht, obwohl sie sich möglicherweise in der Raumzone befinden.

## Benutzerlokalisierung in der Paxton Connect Admin App

Die Paxton Connect Admin-Applikation ermöglicht es dem Benutzer, Berichte zu erstellen und eine Online- und Offline-Benutzerlokalisierung durchzuführen.

### Einen Bericht erstellen

Wählen Sie auf der Startseite die Option 'Anwesenheitsliste Erstellen' und wählen dann den Bereich aus, für den der Bericht erstellt werden soll.



### Online Benutzerlokalisierung

Sobald ein Bericht erstellt wurde, finden alle Paxton Connect Admin-Anwendungen die Anwesenheitsliste im Abschnitt 'Benutzerlokalisierung' der App. Der Bericht zeigt alle Personen an, die sich zum Zeitpunkt der Berichts-Erstellung im ausgewählten Bereich befanden.

Ein Benutzer kann durch eine der folgenden Methoden als sicher gekennzeichnet werden:

- Nachdem Sie bestätigt haben, dass sich ein fehlender Benutzer an einem sicheren Ort befindet, können Sie den fehlenden Benutzer direkt aus der Anwendung heraus streichen.
- Ein anderer App-Benutzer kann den fehlenden Benutzer streichen und den Benutzer als sicher markieren.
- Der fehlende Benutzer kann sein Transponder einem Sammelpunkt-Leser präsentieren und sich somit automatisch als sicher markieren.

Wenn ein Benutzer unbeabsichtigt als sicher markiert wurde, können Sie ihn erneut ändern, um ihn als fehlend zu markieren. Beachten Sie, dass nur der Benutzer, der einen Benutzer als sicher markiert hat, den Benutzer erneut als fehlend kennzeichnen kann.

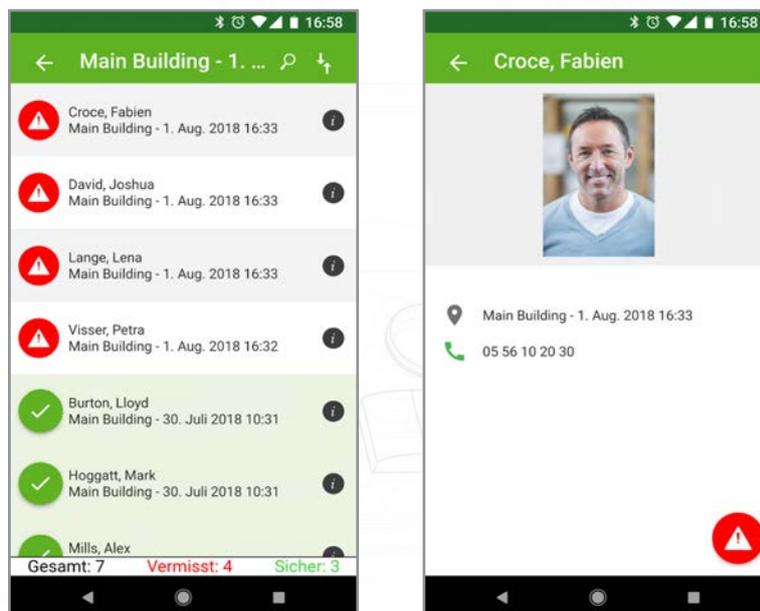
## Offline Benutzerlokalisierung

Wenn Ihr Gerät die Internetverbindung verliert oder die Verbindung zum Net2-Server abbricht, bleibt jeder aktuell geöffnete Bericht auf dem Bildschirm und bleibt in diesem Status einsatzbereit.

Während die Verbindung nicht verfügbar ist, wird die Anwesenheitsliste automatisch auf allen Geräten aktualisiert, die über den erstellten Bericht verfügen. Die Geräte verwenden die Cloud, um Informationen zwischen den Geräten zu synchronisieren, so dass es so aussieht, als ob der Net2-Server online wäre. Die Benutzer aktualisieren in Echtzeit auf allen Geräten und synchronisieren die Daten zurück zum Net2-Server, wenn die Kommunikation wieder hergestellt ist.

## Benutzerinformationen

Wenn Sie ein Benutzerlokalisierungs-Protokoll ansehen, können Sie mehr Details zu einem Benutzer finden, indem Sie auf das Info-Symbol auf der rechten Seite klicken. Dies zeigt das Bild und die Telefonnummer des Benutzers (falls in seinem Benutzerdatensatz vorhanden) und den letzten bekannten Ort an.



## Kartendruck mit Net2

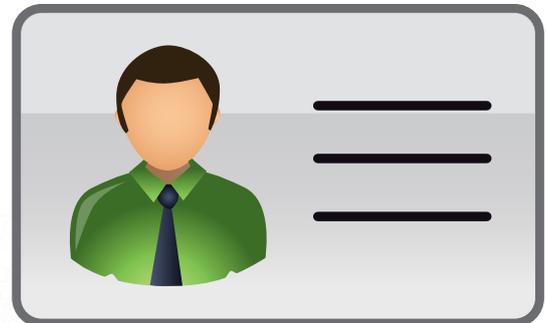
### Übersicht

Mit Net 2 stehen Ihnen zwei Kartendruckoptionen zur Verfügung. Net2 Lite beinhaltet die Möglichkeit, vier benutzerdefinierte Felder auf Karten zu drucken. Die Option Net2 Pro umfasst den Net2 Karten-Editor, der den Benutzern ein leistungsfähiges Werkzeug zum Anpassen, Bearbeiten und Aktualisieren von Benutzerkarten bietet. Beide Methoden werden in diesem Dokument beschrieben.

Klicken Sie auf das Symbol, um die Anwendung auszuführen.

Wenn Sie die Anwendung von einer Arbeitsstation aus starten, werden Sie aufgefordert, den Server auszuwählen, der die Net2-Datenbank enthält, mit der Sie arbeiten möchten. Alle Kartenvorlagen, die Sie hier erstellen, werden dann in dieser Datenbank gespeichert.

HINWEIS: Sobald Sie Ihre erste Vorlage erstellt haben, müssen Sie den Net2-Server anhalten und neu starten, um die Benutzeroberfläche zu aktualisieren.



Klicken Sie auf das Paxton-Icon, um das Hauptmenü aufzurufen.

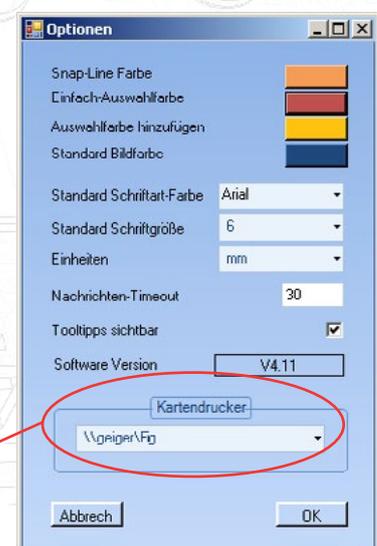


Dieses Datei-Menü sollte den meisten Windows-Anwendern vertraut sein.

Als erstes sollten Sie die Standardeinstellungen für die Zeichenhilfen, die Schriftgröße und den Kartendrucker überprüfen.

Die Farb-Optionen können auch nachträglich geändert werden und an den jeweiligen Druck-Hintergrund angepasst werden.

Klicken Sie auf "Optionen", um dieses Menü anzuzeigen.

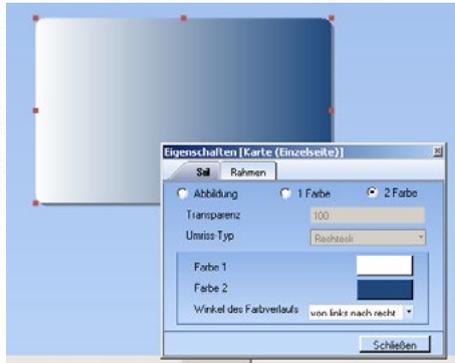




Um eine Vorlage zu erstellen, wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Neu" aus. Wählen Sie den Kartentyp aus und benennen Sie die Vorlage.

Klicken Sie auf "OK".

ANMERKUNG: Vorlagen können mithilfe der Import- und Exportfunktionen aus dem Datei-Menü zwischen zwei Net2-PCs ausgetauscht werden. Diese XML-Dateien können dorthin kopiert werden, wo sie benötigt werden.



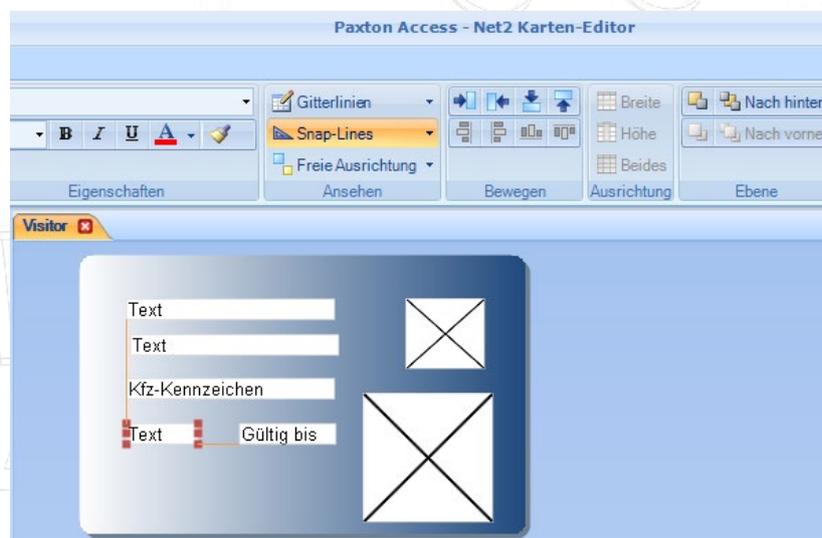
Um den Hintergrund zu ändern, klicken Sie auf die Karte und wählen Sie "Eigenschaften".

ANMERKUNG: Die meisten Objekte können durch Rechtsklick/Eigenschaften angepasst werden.

## Zeichenhilfen - Gitterlinien und Snap-Lines

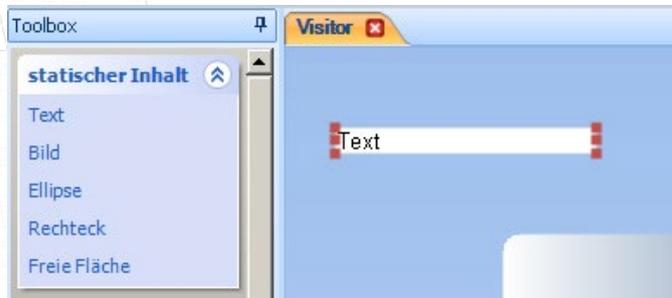


Es stehen viele Funktionen zur Verfügung, die bei der Erstellung eines Layouts helfen. Hilfsinformationen mit der Beschreibung der jeweiligen Funktion werden angezeigt, wenn Sie mit dem Cursor über sie fahren. Durch anklicken werden die meisten Funktionen aktiviert und hervorgehoben. Linien erscheinen auf der Anzeige nicht, sofern sie nicht benötigt werden; Zum Beispiel werden Gitterlinien nicht angezeigt. Trotzdem wird sich ein Objekt immer an der nächsten "Linie" ausrichten. Snap-Lines werden nur angezeigt, wenn das zu bewegendes Objekt in die Ausrichtungsebene anderer Objekte kommt. Mit dem Pfeil neben diesen Funktionen können weitere Definitionen vorgenommen werden: Abstand, Breite etc.



## Statische Informationen (Überschriften und Logos)

Statische Inhalte sind auf der Karte angezeigte Informationen, die für alle Benutzer gleich sind (Firmenname, -logo, etc.). Klicken Sie im Menü für statischen Inhalt auf ein Objekt und ziehen Sie es heraus auf die Vorlage. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick das Optionsmenü und ändern Sie den Inhalt wie benötigt: Text, Design, etc.

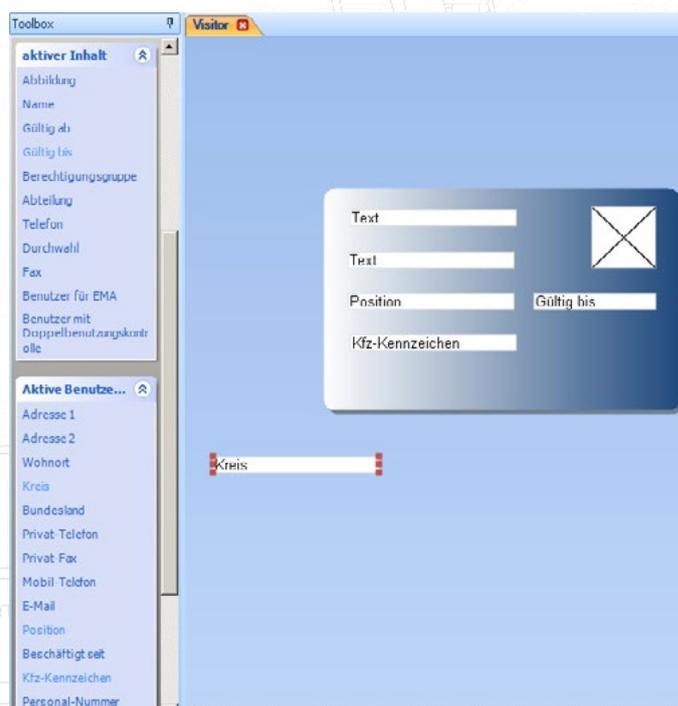


Bild, Ellipse und Rechteck haben den gleichen Objekttyp. Einmal auf der Vorlage kann ihre Größe und Farbe geändert oder ein Bild eingefügt werden. Sie können auch durch Rechtsklick/Eigenschaften zu einem der anderen Objekttypen konvertiert werden.

Die freie Fläche ist ein spezielles Objekt, welches das Positionieren anderer Felder blockiert. Es ist ideal, um Bereiche für Magnetstreifen oder Smart-Chips zu definieren und so das Überdrucken zu verhindern.

## Aktiver Inhalt

Um dabei zu helfen, "aktive Felder" zu finden, sind sie in Gruppen eingeteilt. "Aktiver Inhalt" sind hauptsächlich firmenbasierte Daten (Name, Abteilung, Berechtigungsgruppe, etc.), während "Aktive Benutzerfelder" mehr personenbezogen sind (Adresse, E-Mail-Adresse, Kfz-Kennzeichen, etc.). Auch diese Objekte werden auf die Vorlage gezogen und dann ausgerichtet, wie benötigt.

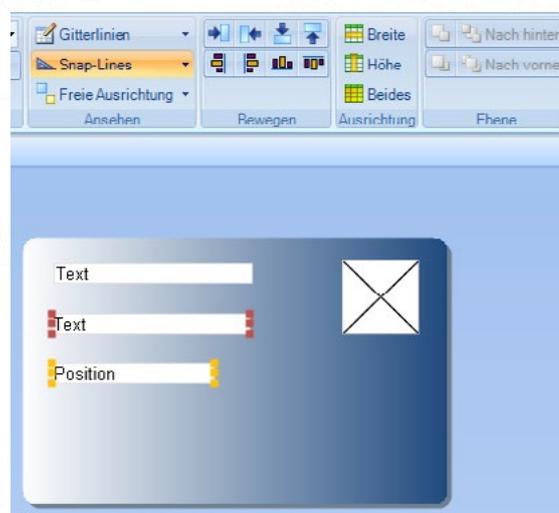


## Positionieren / Ausrichten von Objekten

Gitterlinien und Snap-Lines wurden bereits betrachtet. Die Bewegungs- und Ausrichtungsfunktionen wirken auf ein oder mehrere Felder gleichzeitig. Klicken sie auf das erste Objekt (Es wird mit der "Einfach-Auswahlfarbe" hervorgehoben). Um weitere Objekte auszuwählen, halten Sie STRG gedrückt und wählen Sie weitere durch einen Klick aus (Sie werden durch die "Hinzufügen-Auswahlfarbe" angezeigt). Die Bewegungs- und Ausrichtungsbuttons werden nun hervorgehoben und benutzbar.

So passen Sie die Position oder Größe der Objekte in Relation zu den anderen an. Dadurch wird ein ordentliches Layout erreicht. Für weitere Informationen führen Sie den Mauszeiger über diese Buttons, um den TechTip anzuzeigen, der diese Funktionen in größerem Umfang beschreibt.

Mehrere Ebenen können verwendet werden, um Objekte zu überlagern (Z.B. Logo, Firmenname)

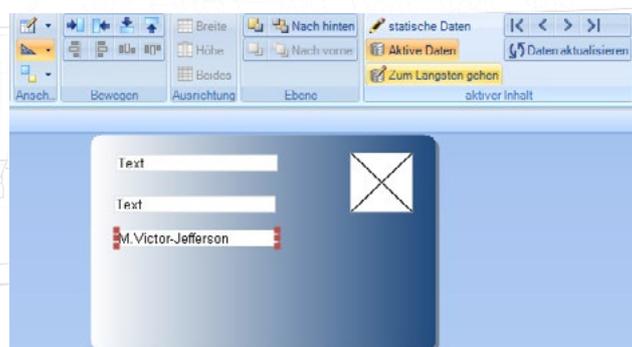


## Das Format mit aktivem Inhalt testen

Bevor die Arbeit an der Vorlage abgeschlossen wird, hat der Anwender die Möglichkeit, das Layout mit aktuellen Live-Daten zu testen. Wählen Sie "aktive Daten" und dann ein Feld auf der Karte aus. Klicken Sie auf "Zum Längsten gehen" und die Daten werden in das Feld geladen. Jedes aktive Feld kann auf diese Weise getestet werden.

Das einfache Auswählen der Benutzerdateien kann durch Drücken der "Hoch"- und "Runter"-Tasten getan werden. Dennoch werden die individuelle Benutzerauswahl und das Drucken von Karten in der Net2-Software selbst vorgenommen. In der Karten-Designer-Software gibt es keine Funktion, um Benutzer zu suchen.

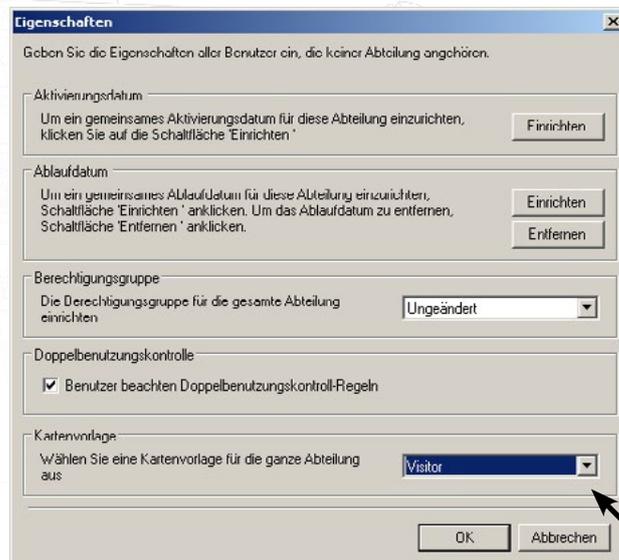
Hinweis: Live-Daten sind nur für Bediener mit Standardberechtigungen verfügbar. Aufgrund der DGSVO-Bestimmungen über den Zugriff auf personenbezogene Daten können eingeschränkte Anwender, welche beispielsweise als Mieter eines Komplexes eingerichtet wurden, diese Live-Vorschau nicht nutzen.



## Jedem Benutzer eine Vorlage zuweisen

Eine Vorlage muss jeder Benutzer-Datei zugeordnet werden. Dies kann entweder individuell im "Transponder"-Tab der Benutzer-Datei (siehe "Eine Karte drucken") oder abteilungsweise vorgenommen werden. Rechtsklicken Sie auf die jeweilige Abteilung und dann auf Eigenschaften, um das folgende Fenster zum Ändern der Abteilung anzuzeigen.

ANMERKUNG: Dieses Fenster aktualisiert nur die aktuellen Benutzer-Dateien. Es ist nicht die Standardeinstellung für diese Abteilung.



## Optionen beim Kartendringen - 2003

Von Version v3.16 bis v4.09 befindet sich ein Tab im Optionsmenü der Net2-Software, um den Kartendruck zu konfigurieren.

Die Konfiguration für den Kartendruck wird im Menü Optionen in der Net2 Software vorgenommen. Nach Auswahl erscheint die folgende Anzeige auf dem Bildschirm.

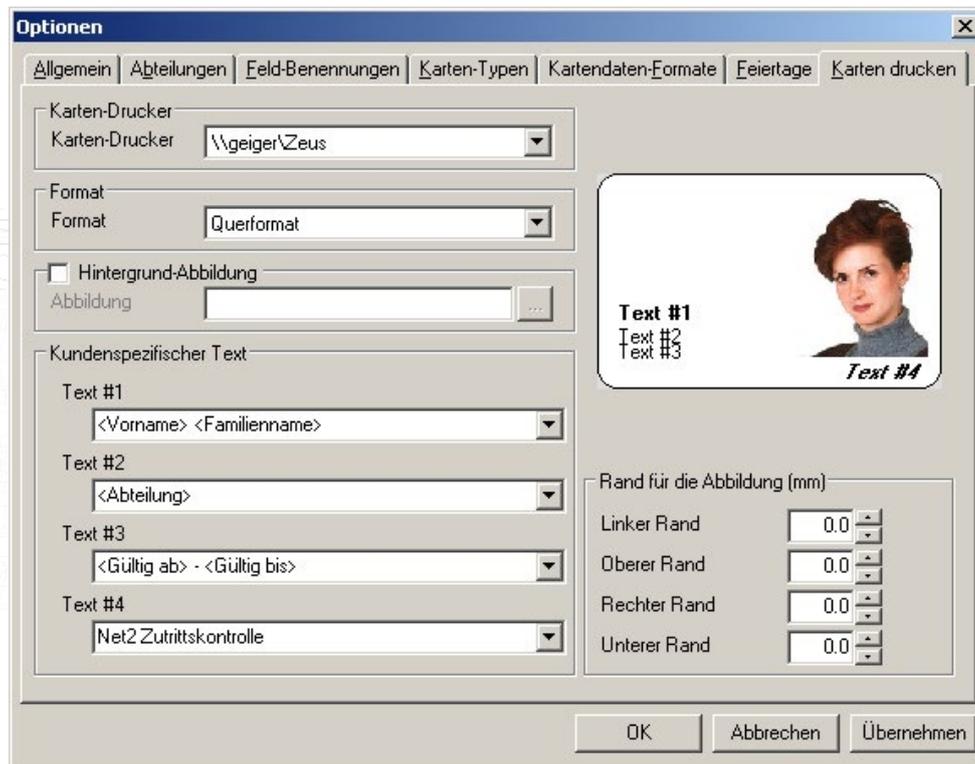
Der Kartendrucker kann als Windows-Drucker auf dem PC oder im Netzwerk konfiguriert, auch wenn es ein Sublimationsdrucker ist, um direkt auf die Net2 ISO-Karten zu drucken.

Karten können sowohl im Quer- als auch im Hochformat bedruckt werden, die Vorschau ändert das Format entsprechend der Einstellung.

Durch die Zuweisung eines Hintergrundbildes können grafische Elemente in das Standardformat eingefügt werden. Sobald das Feld "Hintergrundbild" aktiviert wird, kann der Pfad nach Dateien im .wmf, .bmp, .jpg oder .gif-Format durchsucht werden. Das ausgewählte Bild wird auf die Größe der ganzen Karte gestreckt. Das bedeutet, dass die Abmessungen der Vorlage dasselbe Verhältnis haben sollten wie die Karte, ca. 1,6:1. Eine Abweichung hiervon kann zu Verzerrungen des Hintergrundbildes führen.

Es gibt 4 Textfelder, die entweder für jedes Bild individuell aus den Benutzerdaten in Net2 befüllt werden können, wobei jedes beliebige Feld aus der Net2 Datenbank gewählt werden kann, oder es wird ein fester Text eingegeben. Feste Texte können den Karten sehr einfach zugefügt werden und werden dann auf jeder Karte gleichermaßen angezeigt. Felder aus der Benutzer-Datenbank sollten aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden.

Zur Feineinstellung des Hintergrundbildes gibt es die Einstellung der Randabstände. Dies ermöglicht die Einstellung auf die unterschiedlichen Drucker oder Position der Hintergrundbilder.



Von Version v3.16 bis v4.09 befindet sich ein Tab im Optionsmenü der Net2-Software, um den Kartendruck zu konfigurieren.

Die Konfiguration für den Kartendruck wird im Menü Optionen in der Net2 Software vorgenommen. Nach Auswahl erscheint die folgende Anzeige auf dem Bildschirm.

Der Kartendrucker kann als Windows-Drucker auf dem PC oder im Netzwerk konfiguriert, auch wenn es ein Sublimationsdrucker ist, um direkt auf die Net2 ISO-Karten zu drucken.

Karten können sowohl im Quer- als auch im Hochformat bedruckt werden, die Vorschau ändert das Format entsprechend der Einstellung.

Durch die Zuweisung eines Hintergrundbildes können grafische Elemente in das Standardformat eingefügt werden. Sobald das Feld "Hintergrundbild" aktiviert wird, kann der Pfad nach Dateien im .wmf, .bmp, .jpg oder .gif-Format durchsucht werden. Das ausgewählte Bild wird auf die Größe der ganzen Karte gestreckt. Das bedeutet, dass die Abmessungen der Vorlage dasselbe Verhältnis haben sollten wie die Karte, ca. 1,6:1. Eine Abweichung hiervon kann zu Verzerrungen des Hintergrundbildes führen.

Es gibt 4 Textfelder, die entweder für jedes Bild individuell aus den Benutzerdaten in Net2 befüllt werden können, wobei jedes beliebige Feld aus der Net2 Datenbank gewählt werden kann, oder es wird ein fester Text eingegeben. Feste Texte können den Karten sehr einfach zugefügt werden und werden dann auf jeder Karte gleichermaßen angezeigt. Felder aus der Benutzer-Datenbank sollten aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden.

Zur Feineinstellung des Hintergrundbildes gibt es die Einstellung der Randabstände. Dies ermöglicht die Einstellung auf die unterschiedlichen Drucker oder Position der Hintergrundbilder.

## Eine Karte drucken - Net2-Software

Karten können im Bildschirm der Benutzer-Datei oder im Fenster von "Neuen Benutzer hinzufügen" gedruckt werden. Wenn das Drucken von Karten definiert wurde, erscheint ein neuer Button unten in beiden Fenstern. Eine Vorlage muss hierfür auch in der neuen Software erstellt worden sein.

Privat-Fax	<input type="text"/>	PIN	<input type="text"/>	Auto PIN
Mobil-Telefon	<input type="text"/>	Transponder-Nummer	12345678	
Kartenvorlage	Visitor	Transponder-Modell	Proximity-ISO-Karte	

Beim Anklicken des Optionsfeldes 'Neuer Benutzer' werden die Standard-Angaben der Transponder-Type übernommen.  
 Beim Anklicken des Optionsfeldes 'Neuer Benutzer' werden vorherige Eingaben beibehalten.

Paxton Access Ltd - Net2 Zutrittskontrolle

Datei Ansicht Gehe zu Extras Optionen Hilfe

Zurück Aktualisieren Drucken Benutzer suchen Tür öffnen Neuer Benutzer Externe Objekte

Net2 Zutrittskontrolle

- Benutzer
- Board Member
- Building Management
- Cleaners
- Client floor 2
- Contractors
- Day Visitor

Net2-Aktionen

- Benutzer ausschließen
- Benutzer löschen
- Neuen Benutzer hinzufügen
- Abmelden

Net2 Details

**Smith-Frobisher, John**  
 Letzter bekannter Standort  
 common area  
 08/05/2007 12:04:54

Smith-Frobisher, John

Vorname: John  
 Familienname: Smith-Frobisher  
 Abteilung: Day Visitor  
 Telefon:  Fax:   
 Personalnummer:   
 Gültig ab: 18/15/2017 Gültig bis: 18/15/2017

Zutrittsberechtigungen: Transponder und PIN Weitere Details Notizen Ereignisse Aktuelle Zutrittsberechtigung Doppelbenutzungskontrolle

PIN  Auto PIN Kartenvorlage: Visitor

74268043

System-Administrator Winner

# Net2 Datensicherung, Net2 V4

## Net2 Datensicherung

Es ist unbedingt notwendig, dass regelmäßig Datensicherungen der Net2 Datenbank gemacht werden. Net2 hat eine eigene integrierte Datensicherungsroutine zur Sicherung der Datenbank auf dem Server, z.B. C:/Net2 Access Control/ Sicherung. Es wird außerdem empfohlen, eine weitere Datensicherung an einer anderen Stelle oder einem anderen Medium zu speichern, so wird sichergestellt, dass eine Datensicherung bei Serverausfall verfügbar ist.



Net2-Server konfigurieren

Diagnose | Drucker-Optionen | E-Mail | SMS  
 Allgemein | Datenbank | Wiegand | TCP/IP-Knoten | Net2Air-Interfaces | HTML-Protokolle | Funktionen

Datenbank

Net2 Server-Service - Running  Eine Kopie Ihrer Datenbank erstellen

SQL Server-Service - Running  Eine kopierte Datenbank importieren (dabei werden alle aktuellen Daten gelöscht)

Eine neue leere Datenbank erstellen

Datensicherungen

Datenbank	Datum der Dateisich...	Größe	Datei-Benennung
Events Database	2013-11-18 15:48:57	2.58 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2Events\Net2Events_FullDBBackup_2
System Database	2013-11-18 15:48:53	8.51 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2\Net2_FullDBBackup_201311181548
Events Database	2013-10-24 08:14:38	2.39 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2Events\Net2Events_FullDBBackup_2
System Database	2013-10-24 08:14:36	8.45 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2\Net2_FullDBBackup_201310240814
Events Database	2013-10-09 09:45:09	2.33 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2Events\Net2Events_FullDBBackup_2
System Database	2013-10-09 09:45:07	8.45 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2\Net2_FullDBBackup_201310090945
Events Database	2013-10-04 02:00:09	2.33 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2Events\Net2Events_FullDBBackup_2
System Database	2013-10-04 02:00:07	8.45 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2\Net2_FullDBBackup_201310040200
Events Database	2013-10-02 02:00:09	2.33 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2Events\Net2Events_FullDBBackup_2
System Database	2013-10-02 02:00:07	8.45 MB	C:\Net2 Access Control\Backup\Net2\Net2_FullDBBackup_201310020200

Wir empfehlen zur regelmäßigen Datensicherung die Benutzung des Windows Sicherungstools. Details hierzu finden Sie in der Hilfe zu Windows. Sie finden die Hilfe unter Start/Hilfe und Support. Tippen Sie "Sicherung" ind das entsprechende Feld, um die Anleitung zu erhalten, wie dieses Instrument benutzt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com).